

Februar 2022



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



Vierte Welle, Omikron, Impfpflicht, 2G plus, ...
Gibt es gute Aussichten?



**Ernährung im Breitensport -
brauchen wir Zucker für die Leistung?**



Betriebssport NRW





SPORT IM BETRIEB

Februar 2022

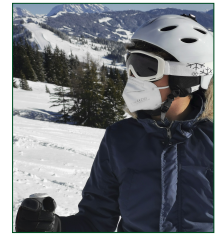
Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Titelfoto:

Nette Aussichten - gibt es die auch für die Bekämpfung bzw. Kontrolle der Corona-Pandemie?

Foto: Pixabay



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Netzwerktreffen 2022
- 04 Ernährung im Breitensport - brauchen wir Zucker für die Leistung?
- 07 Das SiB-Corona-Update (inkl. Übersicht Informationsquellen)
- 09 Digitale Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote
- 09 Online-Seminare des DBSV
- 10 WBSV-Tischtennis
- 10 Einladung: 21. Bergischer 24-Stunden-Lauf
- 11 BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V.
- 13 BSV Dortmund
- 13 BKV Düsseldorf
- 15 BKV Essen e.V.
- 16 BKV Minden-Lübbecke
- 16 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 17 BSV Münster
- 18 BKV Solingen
- 19 BKV Wuppertal e.V.
- 24 Termine im WBSV / Ausschreibungen
- 25 Rechtliches: Der Verlust beim Verein und die Coronapandemie
- 26 Aus- und Weiterbildung im WBSV
- 26 Impressum
- 27 Wandertouren 2022



Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 5



E-Mail: wbsv@wbsv.net

www.betriebssport-nrw.de

Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

falls ich Ihnen das noch nicht persönlich sagen konnte, wünsche ich Ihnen auf diesem Wege ein frohes, neues Jahr!

Leider startet 2022 wieder mit Corona-Rekordzahlen; wieder ist es eine neue Virus-Mutation, die für Angst, Verunsicherung und Schwierigkeiten - auch in unserem Betriebssport - sorgt.

Allerdings gibt es auch vermehrt Stimmen, die Hoffnung machen, wie Sie in unserem „Corona-Update“ nachlesen können.

Wenn Sie die Print-Ausgabe dieser SiB in den Händen halten, sollte die Bestandserhebung 2022 bereits abgeschlossen sein. Ich hoffe, dass den Verantwortlichen in den Vereinen unsere neue Version 2.0 gefällt und nicht für allzu viele Schwierigkeiten bei der Umstellung gesorgt hat.

Ich bin auch optimistisch, dass das Ergebnis der Bestandserhebung zeigen wird, dass wir als Betriebssport NRW bisher recht gut durch diese Pandemie gekommen sind.

Schließlich haben wir auch „aus der Not eine Tugend gemacht“, indem wir in vielen Bereichen die Nutzung von Online-Möglichkeiten wie Video-Konferenzen (größtenteils neu) kennen

und schätzen gelernt haben.

So finden unsere Seminare und die Netzwerktreffen inzwischen online statt, und gerade aus diesen Netzwerktreffen ist auch die Idee für unsere neuen „Digitalen Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote“ hervorgegangen.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, dass wir bald mit diesen Angeboten starten werden und wie Sie diese für sich und Ihren Verein oder Kreisverband nutzen können.

Außerdem kümmern wir uns in dieser Ausgabe um das wichtige Thema „Ernährung im Breitensport“ - mit einem interessanten Experten-Artikel, der sicher nicht der letzte sein wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022 und vor allem Gesundheit,



Ihr Hans-Peter Dölle
WBSV Präsident

Netzwerktreffen starten in das neue Jahr

Im Rahmen der LSB-Programme „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ und „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“, sind im Jahr 2021 trotz Corona-Pandemie, 15 Netzwerktreffen in den Städten Bonn, Düsseldorf, Köln, Münster und Essen durchgeführt worden.

In den Treffen „Regelmäßiger Austausch der Betriebssportvereine“ wurden Themen rund um die „Digitale Sport- und Bewegungsangebote – Chancen für den Betriebssport“ vorgestellt und diskutiert. Hierbei konnten die Teilnehmer ihre digitalen Maßnahmen vorstellen und entsprechende Hilfestellung auch für andere Vereine geben.

Welche Ideen haben wir als Verein für nach der Pandemie? Welche Stärken können wir nutzen und ausbauen? Welche Ideen können wir umsetzen? Welche neuen (zusätzlichen) Aufgaben müssen wir bewältigen?

Informationen aus dem WBSV

Zu Beginn der Netzwerktreffen gibt es weiterhin - unabhängig vom Hauptthema - einige aktuelle Informationen aus dem Sport. So stand zuletzt der neue Versicherungsvertrag des LSB NRW mit der ARAG auf der Agenda.

Auf eindringlichen Wunsch der Vereine werden die Netzwerktreffen auch im Jahr 2022 fortgeführt.

Wegen der aktuellen Corona-Situation werden die ersten Treffen 2022 in jedem Fall noch als Online-Meetings durchgeführt.

Wenn es die Entwicklung der Pandemie zulässt, werden dann später auch wieder die Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Diese könnten sich zukünftig mit Online-Meetings, mit denen wir jetzt ja gute Erfahrungen gemacht haben, abwechseln.

Themen 2022

Schwerpunkthemen zu Beginn werden unter anderem sein: Sicherheit im Sport, Mitgliedergewinnung im Jugendbereich, Altersgerechte Sportangebote.

Folgende Termine stehen bereits fest:

- 07. Februar 2022 NWT für die Region Bonn/Rhein-Sieg
- 10. Februar 2022 NWT für die Vereine im BKV MRW
- 15. Februar 2022 NWT für Essen
- 17. Februar 2022 NWT für Münster

Im Rahmen der Programme „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ernährung im Breitensport - brauchen wir Zucker für die Leistung?

Im Hobbybereich betreiben wir vielfältige Sportarten in unterschiedlichem zeitlichem Umfang und mit unterschiedlichen Intensitäten. Entsprechend der Intensität einer Sporteinheit und deren Dauer schwankt der Energiebedarf erheblich und wird dazu noch von unserer Konstitution beeinflusst. Dieser Energiebedarf wird in unserem Alltag aus verschiedenen Quellen gedeckt. Manchmal wird im Alltag schon mehr Energie aufgenommen, als wir verbrauchen können. Ein leidiges Problem, das wir kennen und das manchmal als Hüftgold glänzt. Der folgende Text geht dem Problem auf den Grund.

Etwas Theorie

Welchen Energiebedarf haben wir beim Sport?

Jede Sportart bringt ihre eigenen Trainings- und Wettkampfbelastungen mit sich. Ausdauerndes Laufen hat beispielsweise ganz andere Anforderungen als ein kraftorientierter CrossFit-Sport. Hinzu kommt, dass die Physis jedes Einzelnen, ob durch Körpergewicht, Körpergröße, Körperzusammensetzung und Wachstum oder auch durch das jeweilige Leistungsniveau, den Energiebedarf bestimmen. Übersicht 1 zeigt Sportarten und ihr Belastungsniveau.

Aktive im Breitensport verfolgen häufig unterschiedliche Ziele und werden durch verschiedene Ausgangssituationen motiviert. Zwischen den Zielen „Fit sein und bleiben“, „Spaß an der Sportart“, „Bodyshaping“ und „Gewichtsreduktion“ sind viele Aktive einzuordnen. Diese gesundheits- und spaßorientierten Freizeitsportler*innen, die nicht jeden Tag und auch nicht unbedingt leistungsorientiert trainieren, vereint, dass für die Ausübung des Sports keine gesonderte Zufuhr an Energie notwendig ist.

Übersicht 2: Aktivitäten und Fett- (F) sowie Kohlenhydratanteil (KH) am Energieumsatz je Stunde							
Sitzen am PC	Ca. 5 g F, ca. 10 g KH						
Gehen mit 3,2 km/h (17 min / km)		Ca. 15 g F, ca. 15 g KH					
Walken mit 5 km/h (12 min / km)			Ca. 25 g F, ca. 30 g KH				
Laufen mit 8 km/h (7:30 min / km)				Ca. 30 g F, ca. 75 g KH			
Laufen mit 11,2 km/h (5:20 min / km) Marathonzeit von 5:30 h					Ca. 30 g F, ca. 125 g KH		
Energieumsatz in kcal/ Stunde	100	< 200	bis 400	bis 600	bis 800	bis 1.000	bis 1.200

Quelle: Ernährung im Fokus 11-12 2018, Seite 354

Wie aber sieht der optimale Energiebedarf für den eigenen Hobbysport und Alltag aus?

Zur Beurteilung unseres Energiebedarfs ist der Blick auf den Verbrauch von Fetten und Kohlenhydraten im Alltag und in unterschiedlichen Bewegungsarten von Bedeutung. Die Übersicht 2 zeigt Beispiele für Aktivitäten und deren Bedarf an Fetten und Kohlenhydraten für die Energiebereitstellung pro Stunde. In der unteren Zeile der Tabelle sind die Werte für den Energieverbrauch in Kalorien je Stunde angegeben.

Wie in der Übersicht 2 dargestellt verbrauchen wir im Alltag und im moderaten, ausdauer-, nicht leistungs-



orientierten Breitensport zwischen 100 kcal und 400 kcal je Stunde. Die Energie wird während der jeweiligen Aktivität über Fette und Kohlenhydrate bereitgestellt. Bei der gemütlischen Wanderung liefern Fette und Kohlenhydrate etwa zu gleichen Teilen die Energie. Mit steigender Intensität verschiebt sich die Energiegewinnung wieder zu den Kohlenhydraten.

Beispielsweise ist Sitzen am PC heute bereits für viele Jugendliche eine Aktivität, die große

Übersicht 1: Sportarten nach Ausdauerarten und Belastungsdauer						
	Kurzzeitausdauer	Mittelzeitausdauer	Langzeitausdauer 1	Langzeitausdauer 2	Langzeitausdauer 3	Langzeitausdauer 4
Belastungsdauer	35 sek – 2 min	2 – 10 min	10 – 35 min	35 – 90 min	90 min – 6 h	> 6 h
Beispiele						
Laufen	400 m	3.000 m	10.000 m	25 km	Marathon	100 km
Schwimmen	100 m	400 m	1.500 m	5 km	10 km	25 km
Ski nordisch		1,5 km	7,5 km	20 km	50 km	
Triathlon					Olympisch	Ironman
Belastungsintensität	Maximal	Maximal	Submaximal bis maximal	Submaximal	Mittel bis submaximal	Leicht bis mittel

Quelle: Ernährung im Fokus 11-12 2018, Seite 353

Teile des Tages beansprucht. Für viele Menschen mit vorwiegend sitzenden Bürojobs ist es das Tagesprogramm. Mit einem Energieverbrauch um 100 kcal / Stunde ist der Bedarf nahezu identisch mit dem Erhaltungsbedarf unseres Körpers bei völliger Ruhe.

Eine Wanderung mit 3,2 km/h verbraucht etwa 200 kcal / Stunde. Wer sich jetzt mit einem Stück Torte nach 13 Kilometern und vier Stunden Gehzeit belohnt, hat den Verbrauch direkt ausgeglichen.

Die Wanderung im Marschtempo von 5 km/h verbraucht etwa 350 kcal / Stunde. Hier beginnt der Bereich des deutlich gesteigerten Energieverbrauchs. Wer 20 Kilometer in vier Stunden geht, verbraucht 1.400 kcal.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, in welchen Aktivitätsbereichen die Bereitstellung von Kohlenhydraten eine besondere Rolle spielt:

Leistung <-> Gesundheit	Dauer	Intensität		
		niedrig	mittel	hoch
	< 60 min			
	60 - 100 min			
	2 - 3 h			
	> 3 h			
		gesundheits-/spaßorientiert <-> leistungsorientiert		

 Kohlenhydratverfügbarkeit ist mit hoher Wahrscheinlichkeit für den Sport nicht relevant
 Kohlenhydratverfügbarkeit könnte wichtig sein, in Bezug auf Trainingseinheit zu überprüfen
 In dieser Intensität über diese Dauer nicht durchführbar
 Quelle: Ernährung im Fokus 11-12 2018, Seite 357

Bei Trainingsintensitäten im niedrigen und mittleren Bereich über kurze, aber auch längere Zeiträume bis 100 Minuten, sind bei einer „normalen“, ausgewogenen Ernährung in der Regel keine Anpassungen notwendig. Die Belastungsintensität und -dauer entspricht dem gesundheitsorientierten Freizeitsport. Mit den folgenden drei W-Fragen können wir die Bedeutung der Kohlenhydratzufuhr für unseren eigenen Sport beantworten:

1. Wie intensiv wird trainiert?
2. Wie lange wird trainiert?
3. Warum wird trainiert?
(gesundheits- und spaßorientiert oder leistungsorientiert?)

Was sind Kohlenhydrate?

Kohlenhydrate sind von Bedeutung für die Energiebereitstellung im Körper. Welche Substanzen zählen zu der Gruppe der Kohlenhydrate? Wikipedia beschreibt Kohlenhydrate mit der chemischen Formel $C_nH_{2n}O_n$. Es sind die Zucker oder Saccharide. Diese werden in Einfach-, Zweifach- und Mehrfachzucker unterteilt. Zu den Einfachzuckern (Monosaccharide) gehören Trauben- und Fruchtzucker. In die Zweifachzucker (Disaccharide) werden Kristallzucker (aus Zuckerrüben oder Zuckerrohr), Milchzucker

(Laktose) und Malzzucker (Maltose) eingeordnet. Ein Vertreter der Mehrfachzucker (Polysaccharide) ist die Stärke.

Kohlenhydrate sind nicht essentiell, denn der Körper kann sie aus anderen Nahrungsbestandteilen aufbauen. Dazu ist Energie notwendig. Ein Tierversuch zeigte, dass Hühner eine kohlenhydratfreie Ernährung problemlos vertragen¹.

Kohlenhydrate in unserer Nahrung finden wir in Form von Fruchtzucker in Früchten oder in Form von Stärke in Getreide (incl. Reis), Kartoffeln und Hülsenfrüchten. Einfach und Zweifachzucker sowie Stärke sind in verarbeiteten Nahrungsmitteln wie Brot, Nudeln (Stärke) oder Kuchen und in Süßigkeiten wie Eis oder Bonbons enthalten. Softgetränke enthalten ebenfalls Zucker. Während in den genannten originären pflanzlichen Produkten Stärke dominiert, steigt bei den Verarbeitungserzeugnissen der Anteil an Zucker. Stärke wird im Körper abgebaut und in Zucker gespalten.

Sie setzt den Zucker über den Stoffwechsel langsam frei. Mit der Verarbeitung nimmt der Anteil von Gerüstsubstanzen der Pflanzen (wir kennen sie als Ballaststoffe) ab. Die Verarbeitung erhöht die Energiedichte der Nahrung (Menge an Kohlenhydraten und Fetten pro Gewichtseinheit) und wir nehmen mehr Energie pro Gramm Nahrung auf. Einfach gesagt, 100 g Äpfel enthalten weniger Energie als 100 g Fruchtsmoothie. Enthält die aufgenommene Nahrung Zucker, dann steht schnell verfügbare Energie in Form von Zucker (Glucose) kurzfristig in großer Menge bereit.

Die Muskulatur verarbeitet Glucose zu Glykogen, welches für die Energiebereitstellung im Muskel verwendet wird. Überschüssiger Zucker im Blut wird mit

der Hilfe von Insulin in der Leber oder im Fettgewebe gespeichert. Ein in der Entwicklungsgeschichte sehr wichtiger Mechanismus, der kurzfristige Nahrungsüberschüsse für den Körper speichert und in Zeiten eines geringeren Nahrungsangebots durch Abbau der Depotfette verfügbar macht. Fehlt der Ausgleich durch einen Verbrauch der Depotfette und steht weiterhin viel Zucker zur Verfügung, dann geht der Einlagerungsprozess weiter².

Zwischenfazit

Unser Körper gewinnt Energie aus Fett und Kohlenhydraten. Zucker gehört zu den Kohlenhydraten. Bei kurzen Belastungen ver-



braucht der Körper Zucker als schnelle Energiequelle. Bei mittleren, längeren Belastungen wird Fett und Zucker in gleichen Anteilen verbraucht. Erst bei hohen Belastungen übersteigt der Verbrauch von Zucker den Verbrauch von Fett.

Um unseren persönlichen Energiebedarf und –verbrauch als Hobbysportler*in zu bestimmen, müssen wir uns die Frage stellen, wie intensiv und mit welcher Dauer wir uns bewegen. Sind wir unter den oben beschriebenen Kriterien im leichten, mittleren oder hohen Belastungsbereich unterwegs? Wenn die Antwort unterhalb des hohen Belastungsbereichs bleibt, dann reichen die Fette und Kohlenhydrate in einer wenig verarbeiteten Kost für die Leistungsbereitstellung aus. Der Autor mag hier Bratkartoffeln mit Gemüse oder Spiegelei sowie Linsensuppe, aber auch viele andere einfache Gerichte.

Konsequenzen bei einer überhöhten Kohlenhydrataufnahme

Ein hoher Konsum von zuckerhaltigen, energiereichen Lebensmitteln sorgt für einen dauerhaft erhöhten Insulinspiegel im Blut. Ein dauerhaft hoher Insulinspiegel reduziert die Empfindlichkeit der Zellen, die Zucker verarbeiten und als Fett speichern sollen. Die Bauchspeicheldrüse muss immer mehr Insulin produzieren. Bis zur Erschöpfung der Bauchspeicheldrüse, dem Zeitpunkt, zu dem der Typ-2-Diabetes beginnt. Unerkannt können Begleiterkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Nervenschäden und Sehschäden entstehen³.

Was tun?

Der wichtigste Schritt ist die faire Bewertung der eigenen Aktivität. Arbeit am PC verbraucht wenig Energie. Zuckerhaltige Getränke schmecken jetzt vielleicht lecker. Sie bringen jedoch zu viel Energie in Form von Zucker in den Körper, die unser Körper für schlechte Zeiten (die wahrscheinlich nie kommen) einlagert. Die gemütliche Wanderung am Sonntag mit Kaffee und Kuchen zum Abschluss ist wahrscheinlich ausgeglichen in Bezug auf Verbrauch und Zufuhr von Zucker und Fett.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist der Blick auf unsere Getränke und Nahrung. Geschmack geben Gewürze und Früchte. Wenig oder kein Zucker macht Getränke und Speisen wegen des fehlenden einheitlichen Geschmacks „süß“ deutlich unterscheidbarer. Ballaststoffe sättigen und machen Nahrungsenergie langsamer verfügbar. Ein gleichmäßiger Energiefluss entsteht. Fruchtzucker in Früchten ist in Ballaststoffen verpackt und wird langsam verfügbar gemacht. In Studien konnte gezeigt werden, dass Haushaltszucker die Umwandlung in Fett stärker anregt als Fruchtzucker⁴. Mit weniger Zucker kann die Welt der Getränke und Nahrungsmittel vielfältiger schmecken.

Und zuletzt der mühsame Schritt. Auf die Verpackungen schauen. Hinter den Namen Glucose, Fructose, Saccharose, Molkepulver oder Malzextrakt verbergen sich Zucker. Aber auch Ahornsirup, Apfeldicksaft oder Rübenkraut enthalten hohe Zuckermengen.



Wo bleibt der Energieriegel?

Der Energieriegel bleibt die Notration. Er ist wichtig im Gepäck beim Wandern oder Radfahren auf Langstrecken und bei anderen Sportarten im Ausdauer- und Outdoorbereich. Für die tägliche oder wöchentliche Sporteinheit brauchen wir ihn nicht. Da können wir auf unsere verfügbaren Energiespeicher vertrauen, die wir uns bei einem ausgeglichenen Energiehaushalt aufgebaut haben. Das heißt, wir können die benötigte Energie über die normalen Mahlzeiten im Tagesverlauf decken. Und diese Ernährung ist idealerweise ausgewogen, pflanzenbasiert und wenig verarbeitet.

Jetzt reicht's

Nach der Lektüre dieses Textes hilft: ein Glas Wasser oder Tee trinken, anziehen und Sport treiben.

Viel Spaß.

Uwe Platz, Agraringenieur, Freizeitsportler mit dem Schwerpunkt Wandern, Ski und Wildwasserkajak

Grundsätzliches zur Ernährung im Sport

Sowohl in kraftorientierten Sportarten als auch im Ausdauersport gilt grundsätzlich eine kohlenhydratbetonte, fettarme Ernährung als günstig. Kohlenhydrate und Fette liefern hauptsächlich Energie, während Eiweiße im Wesentlichen zum Aufbau der Körpersubstanzen, wie Muskulatur und Enzymen dienen.

Dazu mehr in einer späteren Ausgabe und unter **In-Form**:

<https://www.in-form.de/wissen/sporternaehrung-was-sie-wissen-sollten/>

¹ R. Renner, A. M. Elcombe: Metabolic effects of feeding „carbohydrate-free“ diets to chicks. In: The journal of nutrition. Band 93, 1967, S. 31–36, bei Wikipedia, 13.01.2022

² BKK firmus, gesundheit, 4/21, Seite 14

³ BKK firmus, gesundheit, 4/21, Seite 14

⁴ BKK firmus, gesundheit, 4/21, Seite 15

Das SiB-Corona-Update

Omikron, Rekordzahlen und trotzdem neue Hoffnung?

Corona-Update
Stand: 19.01.2022

Corona lässt uns einfach nicht in Ruhe!

Als wir in der letzten Ausgabe eine Vorschau auf die Vierte Welle gewagt hatten, wussten wir natürlich noch nicht, was wir jetzt über die Omikron-Variante wissen, hätten uns aber sicher nicht vorstellen können, dass wir heute immer noch täglich neue Rekordzahlen bei den Infektionen geliefert bekommen.

So liegt inzwischen die Inzidenz in NRW bei über 570 und „Spitzenreiter“ Wuppertal kratzt sogar schon an der 1000er-Marke. Und wenn man dann noch bedenkt, dass die Dunkelziffer wohl bei ca. 100% liegt, kann einem nach den Erfahrungen der letzten Jahre bzw. Varianten schon bange werden.

Und glaubt man unserem neuen Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach oder beobachtet unsere Nachbarländer, kann man davon ausgehen, dass wir noch lange nicht den Gipfel erreicht haben. Karl Lauterbach erwartet auf Grundlage von Modellierungen den Höhepunkt der Omikron-Welle Mitte Februar mit mehreren Hunderttausend Fällen pro Tag.

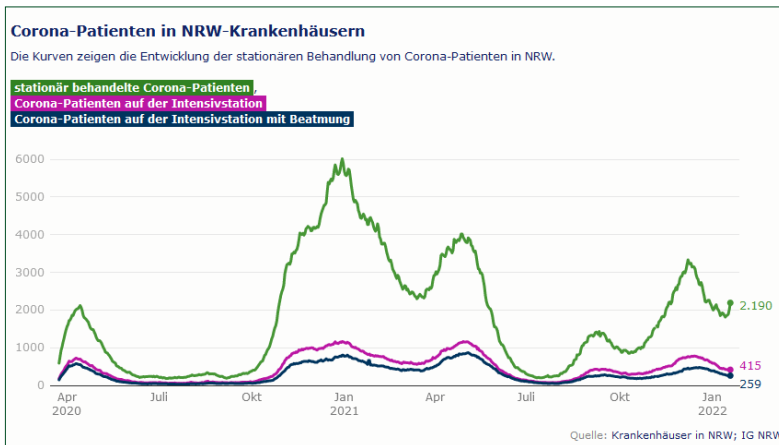
Und das alles passiert, obwohl wir größtenteils zweifach geimpft sind und in NRW auch schon 50% die Booster-Impfung erhalten haben.

Hilft die Impfung also doch nicht?

Unwissende und Impfgegner*innen würden so etwas sicher behaupten und dann auch noch die Frage stellen, warum in der Politik aktuell intensiv über eine Impfpflicht diskutiert wird...

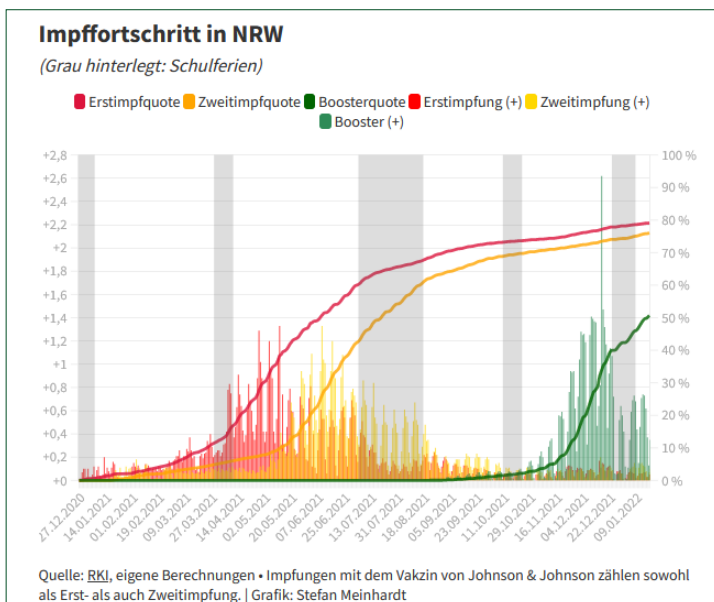
Die Antwort geben alle Experten unisono:

Die Impfung (insbesondere die Booster-Impfung) schützt vor (schweren) Erkrankungen!



Es hat sich leider herausgestellt, dass die Omikron-Variante genetisch sehr große Unterschiede zu den Varianten zuvor aufweist und daher etwas anders auf die Impfung reagiert. So schützt die Impfung nicht mehr unbedingt vor einer Infektion, allerdings schützt sie sehr gut vor schweren Krankheitsverläufen.

Man gilt jetzt auch in Deutschland nicht mehr für sechs sondern nur noch für drei Monate als genesen, weil sich herausgestellt hat, dass man sich nach einer überstandenen Infektion mit der Delta-Variante sehr viel schneller jetzt mit Omikron neu infizieren kann.



Darum ist die Impfung jetzt noch wichtiger!!!

Wegen der Tatsache, dass sich auch Geimpfte infizieren und dadurch auch für andere ansteckend sein können (übrigens nicht so lange wie Ungeimpfte), und weil Omikron sowieso schon sehr viel ansteckender ist als die Varianten zuvor, besteht ein sehr viel höheres Risiko für Ungeimpfte.

Daher wird auch der Bundestag in der 4. KW 2022 mit den Beratungen zur Impfpflicht beginnen. Diese wird uns sicher bei der aktuellen Welle nicht mehr helfen können, soll aber dafür sorgen, dass im Herbst nicht wieder eine neue große Welle zuschlagen wird.

Wie dramatisch ist die Situation denn nun?

Wie man an den Grafiken oben gut erkennen kann, steigt die Zahl der Infektionen zwar dramatisch an; allerdings gingen die

Zahlen der Corona-Patient*innen in den Krankenhäusern zuletzt sogar zurück.

Das mag vielleicht auch schon etwas daran liegen, dass Omikron gerade bei Geimpften nicht so häufig zu schweren Verläufen führt. Allerdings ist anzunehmen, dass auch diese Hospitalisierungsraten schon bald steigen werden, da sich Omikron mehr und mehr verbreitet und bei Ungeimpften auch zu schweren Verläufen führen kann.

Die Bundesregierung hat mit ihren aktuellen Maßnahmen immerhin bewirkt, dass sich die Zahlen nur noch halb so schnell verdoppeln wie vorher.

Allerdings ist es wahrscheinlich, dass es durch die Pflichten (z.B. die Testpflicht am Arbeitsplatz, in den Schulen und auch beim Sport) demnächst zu einer Knappheit an PCR-Tests kommen wird. Daher wird wohl eine Priorisierung vorgenommen, d.h. dass nicht mehr jedem ein PCR-Test zur Verfügung stehen wird.

Praxis im Sport

Dass wir trotz der aktuellen Lage dennoch weitestgehend unseren Sport betreiben können, liegt ja daran, dass auch im Indoor-Sport die 2G-plus-Regel gilt, was bedeutet, dass man geimpft oder genesen sein und zusätzlich getestet sein muss.

Übrigens: In NRW braucht man für 2G-plus keinen zusätzlichen Test mehr, wenn man die Booster-Impfung erhalten hat!

Praxis: Ihr kontrolliert also in Eurem Verein z.B. bei Betreten der Sporthalle (etwa mit der CovPassCheck-App - siehe SiB 12/21), ob Eure Sportler*innen doppelt geimpft oder gültig genesen sind und zusätzlich einen aktuellen, negativen Test oder auch den Booster-Impfschutz haben. Ggf. (z.B. wenn zu viele nicht berufsbedingt getestet werden und keine Teststation in der Nähe ist) nimmt eine vom Verein autorisierte Person Tests vor Ort ab.

Fällt ein solcher Test positiv aus, darf man nicht am Sportangebot teilnehmen und lässt (hoffentlich!!!) das Ergebnis durch einen PCR-Test (z.B. beim Hausarzt) überprüfen, insbesondere wenn es auch Anzeichen von Symptomen gibt. Sollte es wirklich zu dieser PCR-Knappheit und -Priorisierung kommen, ist es möglich,

dass man den PCR-Test nur noch mit entsprechenden Symptomen machen kann. (Näheres dazu ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt - informiert Euch bitte!)

Gibt es Grund zur Hoffnung auf „Normalität“?

Hoffnung ja, Sicherheit nein!

Zum einen (für die aktuelle Situation) zeigt sich z.B. in Südafrika, dass die Omikron-Welle die Zahlen extrem schneller ansteigen lässt, die Welle aber auch deutlich schneller wieder vorbei ist.

Zum anderen gibt es Szenarien und Meinungen, dass Omikron dafür sorgt, dass Corona bald in den Griff zu bekommen ist, spätestens wenn dann auch ein speziell an Omikron angepasster Impfstoff verfügbar sein wird.

Die deutsche Besonderheit, dass sich so viele Leute gegen die Impfung wehren, und die hohe Infektiosität von Omikron könnte zwar kurzfristig zu Problemen auf den Krankenstationen, andererseits aber auch für eine „Durchseuchung“ sorgen - d.h. bald könnte die benötigte Mehrheit geimpft oder genesen sein.

Leider kann man nicht ausschließen, dass nach Omikron neue oder rekombinierte Varianten (Kombination aus z.B. Delta und Omikron) auftauchen. Auch darum wäre eine Impfpflicht sicher hilfreich, solange so viele Leute in unserem Land die Vorteile der Impfung nicht erkennen (wollen) und sie nicht für sich (und vor allem auch für den Schutz Ihrer Mitbürger*innen) vornehmen lassen.

Selbst Karl Lauterbach und der Immunologe Prof. Christian Drosten, die eigentlich nicht unbedingt für optimistische Vorhersagen bekannt sind, sehen eine Chance, dass es durch eine hohe allgemeine Immunität nach dem Sommer nicht wieder zu extremen Ausbrüchen oder neuen Wellen kommen wird.

Dann würde Corona bzw. Covid ähnlich wie eine Grippe eine gefährliche Erkrankung bleiben, aber nicht mehr unseren Alltag bestimmen.

Lasst uns alle dabei mithelfen, dieses Ziel zu erreichen! Lasst Euch impfen und boostern und v.a. bleibt gesund!

Informationsquellen zu Corona und der aktuellen Situation im Sport

Land NRW

Aktuelles von der Landesregierung

<https://www.land.nrw/corona>

Verordnungen, Allgemeinverfügungen und Erlasse

<https://www.mags.nrw/erlasse-des-nrw-gesundheitsministeriums-zur-bekaempfung-der-corona-pandemie>

Neue Fragen und Antworten zum Coronavirus

<https://www.land.nrw/de/wichtige-fragen-und-antworten-zum-corona-virus>

Impfregister NRW

<https://coronaimpfung.nrw/impfregister>

Weitergehende Informationen

Informationen des Bundesgesundheitsministeriums

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

Robert Koch Institut

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Start des Angebots von WBSV und prosund® Digitale Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote

Wie bereits in der letzten Ausgabe der SiB angekündigt, startet der WBSV demnächst in Kooperation mit dem BGM-Entwickler prosund® GmbH & Co. KG das Pilotprojekt „Ausgleichsübungen am Arbeitsplatz“.

Mitmachen und Anbieten

Das Angebot richtet sich an Sportlerinnen und Sportler sowie an Vereine und Verbände mit drei Nutzungsmöglichkeiten:

- Sie können live an den Übungsprogrammen teilnehmen, indem Sie sich bei den Online-Übungs-Meetings einloggen (siehe Kasten).
- Nach Fertigstellung werden vier Übungspakete à ca. fünf Minuten mit jeweils einer Mobilisationsübung, einer Kräftigungsübung und zwei Dehnübungen online zur Verfügung gestellt. Diese können über betriebssport-nrw.de abgerufen werden.
- Sie können als Verein oder Verband diese Übungsvideos Ihren Mitgliedern anbieten. Gegen eine Einrichtungsgebühr können die Videos sogar mit Ihrem Logo und Ihrem Vereinsnamen versehen werden.

Die Live-Übungen finden unter dem Namen „Aktive Pause“ zunächst vom 16. Februar 2022 bis zum 28. März 2022 jeweils Montags und Mittwochs von 11:40 Uhr bis 11:50 Uhr statt.

Sie werden über Webex-Meetings angeboten (siehe Kasten); Ihre Gastgeberin ist Kristina Hein.

Wenn Sie Interesse an dem Angebot für Vereine oder Verbände haben und weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail an wbsv@wbsv.net.

Viel Spaß bei Ihren Aktiven Pausen!



Zugang zu den „Live-Aktive-Pausen“

Immer montags und mittwochs von 11:40 Uhr bis 11:50 Uhr

Start: Mittwoch, 16. Februar 2022, 11:40 Uhr

Wenn Sie bereits die Software von Cisco Webex Meetings installiert haben, geben Sie folgende Daten ein:

Meeting-Nr.: 2365 789 5428 Passwort: AP11:40Uhr

Alternativ klicken Sie auf folgenden Link oder geben ihn in Ihren Browser ein:

<https://slimli.de/liveaktivepause>

(installiert das Programm und zeigt weitere Einwahl-Möglichkeiten an)

Online-Seminar des DBSV

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Sport in kleinen und mittelständischen Unternehmen

Wir möchten Ihnen folgende kostenlose Online-Seminare empfehlen, die unser Dachverband, der Deutsche Betriebssportverband anbietet.

Unternehmen stehen vor der Herausforderung alles zu tun, dass die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem Betrieb möglichst bis zum Ende der regulären Lebensarbeitszeit gesund und zufrieden erhalten bleiben. Die Gründe dafür, dass Arbeitnehmende das reguläre Renteneintrittsalter nicht erreichen, sind vielfältig. Sie können aber im Wesentlichen immer noch darauf zurückgeführt werden, dass die Fehlzeiten im Alter steigen und Krankheiten zunehmen.



Der Gesetzgeber erkannte dies vor einigen Jahren und passte das Präventionsgesetz unter anderem dahingehend an, dass Krankenkassen verpflichtet sind, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen bei der Durchführung präventiver Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung zu unterstützen. Über die Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung und die hierzu notwendigen Rahmenbedingungen wollen wir Sie in vier Vortragsfolgen online informieren und konkret aufzeigen, was Sie in Ihrem Unternehmen direkt umsetzen können.

10. Februar 2022 von 17 Uhr - max. 18 Uhr

- 1) Das Präventionsgesetz als Grundlage für den Betriebssport als Bestandteil der betrieblichen Gesundheitsförderung | Uwe Dresel, DAK Gesundheit
- 2) BGM/BGF und BSG (wie) passt das zusammen? Die Betriebssportgemeinschaft Hamburg Wasser als Best Practice in der betrieblichen Gesundheitsförderung: "Zusammen gesund und leistungsfähig durchs (Arbeits-) Leben!" | Dr. Tobias Stephan Kaeding, Hamburg Wasser

14. Februar 2022 von 17 Uhr - max. 18 Uhr

- 3) Der Versicherungsschutz beim Betriebssport durch die zuständige Berufsgenossenschaft (BG) des Unternehmens | Peter Römer, Vizepräsident DBSV
- 4) Die steuerliche Behandlung von Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung | Günter Quast

Senden Sie gerne Ihre Anmeldung bis zum **10. Februar 2022** nur an claudia-bergmann@bsv-hamburg.de.

Die aktuellen Online-Seminare des WBSV gibt es auf Seite 26!



Tischtennis im WBSV

Das für den **22.01.2022** geplante Turnier der Tischtennis Kreis-Fachwarte musste wegen der Corona Auflagen leider abgesagt werden.

Es wird sich aber um einen Ersatztermin im Frühjahr bemüht. „Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben“

Auf dem Plan ist steht für den **07.Mai 2022 die WBSV TT Liga 2022** als eine einfache Spielrunde ohne Rückspiele)

Für den **18.06.2022** ist vorgesehen, das **WBSV Regio TT Turnier** durchzuführen

Hierzu werden alle Vereine noch über separate Anschreiben des WBSV rechtzeitig informiert.

Wolfgang Goldacker, WBSV Tischtennis Fachwart



Von Betriebssportlern organisiert für karitative Zwecke Einladung: 21. Bergischer 24-Stunden-Lauf

Liebe Betriebssportler,

auch wenn es bis zum Sommer 2022 noch etwas hin ist, laden wir bereits jetzt zur Teilnahme am 21. Bergischen 24-Stunden-Lauf in Remscheid-Lüttringhausen als sportliches fröhliches Highlight im Sommer ein.

Gelaufen wird am Wochenende 11.-12. Juni (vorletztes Wochenende vor den Sommerferien). Wie immer von 14:00 Uhr bis 14:00 Uhr bei bestem Wetter und noch besserer Stimmung.

Das Virus wird dann nicht weg sein, aber wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung ohne große Einschränkungen stattfinden kann. Alle Interessierten laden wir zu einem Informationstreffen ein.

Wann: Mittwoch, 23. Februar 2022 um 19:30 Uhr
Wo: Jugendfreizeitheim der kath. Kirchengemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz, Richard-Pickstr. 4 in 42899 Remscheid.

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Sollte keine Präsenzveranstaltung möglich sein, verschicken wir rechtzeitig Zugangsdaten für ein virtuelles Treffen.

Auf Grund der aktuellen Lage ist dieses Mal eine namentliche Anmeldung per Mail (info@bergischer24stundenlauf.de) oder das Kontaktformular auf unserer Webseite erforderlich.

Staffelmeldungen sind bereits über unsere Webseite möglich.

In 2022 freuen wir uns ganz besonders: Nach fast drei Jahren Pause wollen wir endlich wieder für den guten Zweck laufen!

1981 von Bernhard Keyßner und Albrecht Franz gestartet, blicken wir nun auf 40 Jahre Tradition in Remscheid-Lüttringhausen zurück. Und das möchten wir mit allen Teilnehmern, Förderern und Freunden unserer Veranstaltung feiern.

Der Erlös der Veranstaltung kommt natürlich wieder unseren karitativen Projekten zu Gute.

Alle weiteren Informationen zum Bergischen 24-Stunden-Lauf finden Sie auf unserer Webseite

<https://www.bergischer24stundenlauf.de>

Hier finden Sie auch einen Rückblick auf den 20. Lauf in 2019.

Wussten Sie schon? Den Bergischen 24-Stunden-Lauf gibt Sie auch bei Twitter: Unter dem Benutzer [@Berg_24std_lauf](https://twitter.com/Berg_24std_lauf) verkünden wir alle Informationen zum Lauf. Folgen Sie uns auf Twitter und verpassen Sie keine Information. Geben Sie dies gerne auch an Freunde und Bekannte weiter. Abonnieren Sie auch gerne unseren Newsletter auf unserer Webseite.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Team vom Bergischen 24-Stunden-Lauf

BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.

🌐 www.bkv-bonn.de ✉ service@bkv-bonn.de

**Nachruf**

Mit großer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den unverhofften Tod unserer verehrten langjährigen Schriftführerin

Claudia Hess

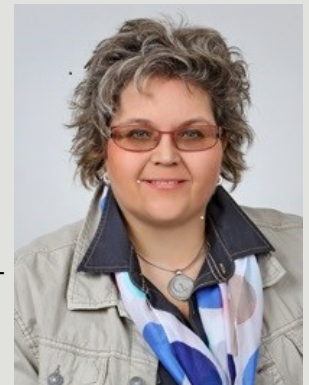
entgegen genommen. Sie verstarb am 06.12.2021 im Alter von nur 54 Jahren.

Mit ihrem ehrenamtlichen Wirken für den Betriebssport erwarb Frau Hess große Verdienste. Vertrauensvoll, korrekt, verlässlich und loyal dokumentierte sie viele Jahre die Geschicke des BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V.. Sie war eine zuverlässige und engagierte Sportkameradin und wurde wegen ihrer Fachkompetenz von uns allen sehr geschätzt.

Ihre besonderen Verdienste um den Betriebssport sichern ihr ein bleibendes Andenken. Wir danken ihr für ihre Leistungen und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir trauern mit ihrer Familie um einen lieben Menschen und um ein geschätztes Mitglied des Betriebssports.

Der Vorstand des Betriebssportkreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Bonn

**Spenden für Sportvereine in Flutgebieten statt Reduzierung des Mitgliederbeitrags**

So wie in vielen anderen Sportvereinen auch konnte in der Betriebssportgemeinschaft der DGUV in Sankt Augustin der Trainingsbetrieb aufgrund von Corona in den letzten beiden Jahren nur eingeschränkt stattfinden. Da uns zum Glück die allermeisten Mitglieder trotzdem treu geblieben sind, hatten wir fast die gleichen Einnahmen wie in den Jahren zuvor, aber weniger Ausgaben.



los und viele Menschen fragen sich, wie sie den Betroffenen helfen können. So auch die Mitglieder der Betriebssportgemeinschaft der DGUV. Wie oben beschrieben, wollten wir Vereine in den Flutgebieten unterstützen. Wir dachten dabei an Vereine, die wie wir im Breitensport unterwegs sind und sich auch für Kinder und Ju-

gendliche engagieren.

Bei der letzten Mitgliederversammlung im Herbst 2021 stand daher die Frage im Raum, ob wir für ein Jahr den Mitgliederbeitrag etwas senken sollten. Das wäre sozusagen eine kleine Belohnung für die erwiesene Treue gewesen, andererseits kein sehr großer Betrag pro Person. Stattdessen kam die Idee auf, wir könnten Sportvereine in den Flutgebieten an Ahr und Erft durch eine Spende unterstützen.

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli wurden, wie wohl jeder gehört und gelesen hat, Teile von NRW und Rheinland-Pfalz von einer nie dagewesenen Hochwasserkatastrophe getroffen. Eine Welle, die innerhalb kürzester Zeit nicht nur viele Menschenleben gekostet hat, sondern auch die komplette Infrastruktur zusammenbrechen ließ: Straßen und Brücken waren plötzlich weg oder nicht mehr befahrbar, ganze Häuser wurden weggespült.

Auch Monate danach machen diese Bilder noch immer fassungs-

Die Wahl fiel auf zwei Sportvereine, in von der Flut besonders betroffenen Regionen: Den **TuS 1919 Odendorf** und den **TuS Ahrweiler 1898**. Erstgenannter liegt direkt am Orbach, einem -



normalerweise - kleinen Zufluss der Swist. Als dieser über die Ufer trat, verlor der Verein sämtliche Sportanlagen sowie das Vereinsheim. Den TuS Ahrweiler ereilte ein ähnliches Schicksal. Auch dieser Verein hat sämtliche Sportanlagen in den Fluten verloren. Beide Vereine erhielten jeweils 1.000 €. In Anbetracht der enormen Schäden ist diese Summe natürlich nur ein kleiner Beitrag; aber zum Glück einer von vielen!

Wie die Fotos zeigen, hat der TuS Ahrweiler inzwischen ein Zelt aufgebaut und auch wieder erste Geräte beschafft. So dass der Trainingsbetrieb langsam wieder starten kann.

Dorothea Koppisch und Herdis Hollinski



Saisonfinale 2021 im BKV Bonn/Rhein-Sieg

Der BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V. hat die Fußball-Meisterschaftssaison 2020-21 im Dezember erfolgreich beendet. Zum verdienten Meister wurden Inter 2000 (Großfeld) und SV Juventus (Kleinfeld) gekürt. Verdient deshalb, weil beide Teams lange Tabellenführer waren und bis zum Schluss diese Position innehalten konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Die Abschlusstabellen finden Sie auch auf <https://www.fa-bkv-bonn.com/oben/tabellen.html>.



Für alle Beteiligten war es eine äußerst herausfordernde Saison: durch Corona war die Saison in drei Blöcke gestückelt und erstreckte sich über zwei Kalenderjahre. Lange Unterbrechungen (von Mitte März 2020 bis Mitte August 2020 und von November 2020 bis Mitte August 2021) sorgten für zwischenzeitliche Tristesse und sportlichen Frust. Um so größer die Freude, als es dann endlich ab August 2021 wieder regulär in der Meisterschaft weiterging! Die restliche Saison wurde jetzt regelrecht "durchgepeitscht" - die letzten drei Spieltage sogar unter 2G-Bedingungen. Die Sorge, dass es durch 2G Wettbewerbsverzerrungen gibt, war letztendlich unbegründet, da die wichtigsten Entscheidungen vorher schon gefallen waren.

Viele Teams, die coronabedingt im Frühjahr 2020 zurückgezogen hatten, konnten seit Sommer 2021 durch regelmäßige, organisierte Freundschaftsspiele wieder ins Boot geholt werden. Und so sind wir alle wieder heiß auf die Saison 2022, auf die wir voller



Hoffnung schauen. Wenn Corona mitspielt, soll die Saison im Februar/März starten!

Wir können stolz darauf sein, als einer der ganz wenigen Sportverbände in Deutschland keinen Saisonabbruch zu verzeichnen zu haben. Im Vergleich dazu gab es in einigen Amateurligen des DFB-Spielklassensystems bereits zwei vorzeitig abgebrochene Spielzeiten. Natürlich kam uns dahingehend der Spielmodus im Kalenderjahr zugute.

Ein Wermutstropfen war allerdings der Rückzug von unserem Vorsitzenden des Fußball-Ausschusses (FA), Felix Märtens, im Sommer 2021. Felix hat dieses Amt jahrelang mit großem ehrenamtlichen Einsatz ausgeübt. Berufliche und private Veränderungen (Umzug nach Euskirchen) zwangen ihn dazu, den Posten abzugeben. Da coronabedingt noch keine Spartenversammlung stattgefunden hat, ist das Amt des FA-Vorsitzenden zur Zeit vakant.



Felix, wir danken dir für deine großartige Arbeit!

Eines meiner Saison-Highlights erlebte ich als Zuschauer im Dezember am Nikolaustag - ein Ereignis, was die Fairness und das

Miteinander im BKV unterstreicht: Im Stadion Beuel trafen sich die Mannschaften von Traktor Drachenfels und dem FC Gran America zum letzten Meisterschaftsspiel in der Kleinfeld 4-Liga. Sportlich ging es um nichts mehr, und während Traktor Drachenfels mit 7 Mann angereist war, konnte der FC Gran America nur 4 Spieler aufbieten. Was tun? Eine kurze Besprechung mit dem Schiedsrichter, und dann wurde im gegenseitigen Einvernehmen beschlossen: Das Spiel wird mit 4:0 für Traktor Drachenfels gewertet - aber man will ja nunmal Fußball spielen, und so ging nicht nur ein Spieler von Traktor rüber zu Gran America - sondern kurzer-

hand zog sich auch der Schiedsrichter ein blaues Trikot über und kickte für Gran America!

So blieb an diesem Abend die Pfeife stumm, und auch die Karten blieben in der Hosentasche stecken. Es entstand ein munteres und faires Spiel - sechs gegen sechs - mit vielen Toren auf beiden Seiten (Ergebnis ist zweitrangig), wobei der Mann in schwarz bzw. blau den Beweis ablegte, dass auch Schiedsrichter mit dem Ball umgehen können. Ganz großes Kino!

Matthias Oberschelp

BSV Dortmund e.V.

www.bsv-dortmund.de info@bsv-dortmund.de



Nachruf

Ich habe die traurige Nachricht erhalten, dass

Hermann Fröse

am 9.1.2022 verstorben ist.

Hermann war der gute Geist der Kegler. Lange Jahre war er Sportwart im Westdeutschen Betriebssportverband und auch im Betriebssportverband Westfalen. Ich habe viele Hilfen und Tipps von Hermann bekommen, ohne die es nicht so gut funktioniert hätte. Auch die Telefongespräche waren immer informativ und selten von kurzer Dauer. Mein ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie. Ich wünsche ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Eine Stimme ist verstummt, sie wird mir fehlen.

Rainer Porsch

Fachwart Kegeln im WBSV



*07.02.1942 - †09.01.2022

BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de bkv@bkv-duesseldorf.de



Kegeln

Neues vom Holzwurm

Die Schwäne flogen in zwei Gruppen am 16.11.2021 zum Spiel gegen PSV 67 I nach Duisburg in die Wedau. Eine Gruppe erreichte auch im Direktflug das Ziel. Die andere Gruppe landete linksrheinisch in Rheinhausen. Das passiert, wenn Straßennamen in einer Stadt doppelt vorkommen. Per Funk, aber ohne Polizei, wurden die Falschflieger über den Rhein gelotst. Um solches zu vermeiden, gebt in den Navigator die PLZ ein. Gekegelt wurde dann aber auch noch, und das sogar richtig gut. Mit 990 zu 871 Holz blieben die Punkte erwartungsgemäß in Duisburg. Die Truppe ist nicht nur ausgeglichen, sondern auch noch bärenstark. Das Bestergebnis von 256 Holz wurde gleich zweimal erzielt, gefolgt von 241 und 237 Holz. Da hebt man keinen hervor, ich applaudiere der Mannschaft. Bei den Gästen war Helmut Haufschild mit 248 Holz der



Überflieger, aber auch Jens Buschmann wird mit seinen 219 Holz zufrieden gewesen sein. Der Heimflug verlief dann ohne besondere Vorkommnisse.

Am 22.11.2021 ging das nächste Stadtwerke-Brudertreffen über die Bühne. Als Schauplatz diente die Kegelbahn in der „Stern Stube“ in Benrath. Kontrahenten waren die „Brüder“ von Stadtwerke III, die auch die Gastgeber waren, und die „Brüder“ von Stadtwerke II, die sogar mit ihrer „Schwester“ Erika (Seidenberg) antraten. Solche Spiele haben ja ihren besonderen Reiz darin, dass eine Mannschaft aus dem eigenen Verein ziemlich sicher der Verlierer sein wird, jedoch am liebsten immer die andere Mannschaft. Im aktuellen Fall behielten die Gastgeber mit 750 zu 706 Holz die Übersicht und damit auch die Punkte. Bester Spieler des Abends wurde Werner Wehrauch mit starken



207 Holz, alle anderen hielten sich von der 200er Linie schamhaft fern. Klaus Hakelberg kam mit 189 Holz noch am nächsten dran und wurde Mannschaftsbester der ZWEI. In einigen Tagen werden die Karten wieder neu gemischt zum Rückspiel in Oberbilk.

In Oberbilk wachsen die Bäume eher in den Himmel, als dass auf der Bahn in der Forelle große Zahlen erzielt werden. Diese Erkenntnis gewannen die PSV Borussen am 24.11.2021, als die EINS zu Gast bei Stadtwerke I war. Unter 200 zu bleiben ist hier normal, sieht man mal von den Bahnflüsterern Frank und Dirk Kremer ab. Frank hielt sich ja mit 206 noch einigermaßen zurück, jedoch Dirk als Mitglied des 1000er-Clubs der BL kennt da keine Schmerzen und erzielte 225 Holz. Auf der gegnerischen Seite kam Karl-Heinz Geldermann mit 191 Holz der 200er Marke am nächsten. Das Spiel endete mit 806 zu 728 Holz für die Gastgeber mit den besten Wünschen für die Heimfahrt.

Der 27.11.2021 war ein toller Tag, schnee- und eisfrei, die Sonne machte auch mit und die Sporthalle an der Graf-Recke-Straße war auch nicht mehr gesperrt. Das „Serviceteam“ Maria und Stefanie Gräber war auch wieder dabei, also fast alles wie in alten Vor-Corona-Tagen, nur mit Maskerade und mit desinfizierten Kugeln, die mit dem Kegler auch den Bahnwechsel machten. Neu waren beim Start der S-Liga auch die beiden Mannschaften des PSV Borussia 67 aus Duisburg. Sie wollte eigentlich die S-Liga ergänzen, aber nach der Aufgabe von Mannesmann und Hilden 93 wurden sie zum Lebensretter der S-Liga. Auf den Bahnen 1 bis 4 rollten dann die keimfreien Kugeln, die bei den Pinnen das erhoffte Unheil anrichten sollten. Das gelang unterschiedlich erfolgreich. Der BSG Stadtwerke purzelten 2135 Hölzer, ein Stück Holz mehr war es bei dem PSV II und 2144 Holz bei der BSG LDS. Richtig mehr fielen dem PSV I zum Opfer, da fielen 2426 Holz. Bestes Einzelergebnis erzielte Tobias Schneeberger mit 656 Holz, gefolgt von Karl-Heinz Geldermann mit 642 und Tobias van Krimpen mit 632 Holz. In zwei Wochen folgt der zweite Streich.

Stadtwerke I hatte am 30.11.2021 ein Auswärtsspiel auf der eigenen Bahn im Rückspiel gegen die ZWEI. Der Termin war derart günstig, dass beide Mannschaften nur jeweils vier Kämpfer in der Arena präsentieren konnten. So war alles ruckzuck erledigt und alle Akteure kamen in die Wertung. Als Ergebnis wurde der Sportpresse gemeldet: SWD II schaffte 669 Holz, SWD I brachte 742 Holz zusammen. Frank war als einziger Kremer mit 222 Holz der Alleinherrscher in der „Forelle“. Mit 198 Holz klopfte Wilfried Klapdor noch an die dicke 200er Tür, den anderen war die Bahn nicht sonderlich hold.

Und schon sind wieder zwei Wochen rum. Wir schreiben den 11.12.2021, die Temperaturen liegen über der Null-Gradmarke und wir treffen uns auf den Bahnen 5 - 8 im Düsseltal zum zweiten Streich der S-Liga. Wieder trat die erste Garde der Postler aus Duisburg sehr kompakt an und auf, legte 2394 Holz um, kassierte vier Punkte und baute so die Tabellenführung aus. Den zweiten Platz belegte LDS I mit 2140 Holz. Die BSG Stadtwerke schaffte mit 2094 Holz den dritten Platz vor dem PSV Borussia II mit 1987 Holz. Beste Einzelergebnisse gab es auch. Mit 637 Holz wurde Siggie Patten der Tagesschützenkönig, Karl-Heinz Geldermann wurde mit 615 Holz der Kronprinz. Als Hofdame wurde

Angela Hahnke mit 549 Holz geädelt. An die 600er-Pforte pochten noch drei Kandidaten. Mit 599 Holz war Christoph Etzel am nächsten dran, mit 596 Holz stand Günter Armonys direkt dahinter, vor Herbert Motzkus mit 593 Holz.

Die Schwäne begrüßten Stadtwerke II am 14.12.2021 im eigenen Gehege in der Toskana. Danach ging es dann zur Sache. Gnadenlos nutzten die Schwäne ihre zahlenmäßige Übermacht aus, denn SWD II rückte nur mit fünf Recken an. Mit 796 Holz und einer kompakten Mannschaftsleistung besiegten die Gastgeber die „Forellen“ aus Oberbilk. Die „Erikaner“ kamen bei ihrer Jagd nach Holz zu 716 Stück. Wegen der tollen Ausgeglichenheit mag ich keinen Schwan herausheben. Das war auf der Gegenseite ganz anders, da kam nur Klaus Hakelberg mit 207 Holz zu Potte, als Zweitbester kam Frank Bechmann zu 190 Hölzchen.

Noch gerade eben stand Weihnachten mit Sack und Pack vor der Tür und jetzt ist schon alles wieder vorbei. Dafür steht nun das Jahr 2022 vor der Tür und immer noch in derselben Coronabegleitung, die jetzt auch noch neuen Künstlernamen hat. Wer kommt schon auf „Omikron“? Ich nahm zunächst an, dass es Omi Kron heißen sollte, so wie die Oma von Maria Kron. Aber nein, es ist wieder nur ein unbekannter griechischer Buchstabe, der auf Werbetour ist. Die Pandemie erfüllt so auch noch einen Bildungseffekt. Toll!

Wie ich dem Terminplan auf der Internetseite entnehmen konnte, stehen zwei Starts der S-Liga in der Wedau auf dem Programm. Da hoffe ich mal ganz fest, dass uns die Omi Kron nicht dazwischen funkt. Wir werden sehen.

So, den Jahreswechsel haben wir mal wieder erfolgreich absolviert und müssen uns nur noch an die Doppelzwei gewöhnen. Corona hat den Wechsel auch gut überstanden und wird uns auch weiterhin ungebeten begleiten. Den dritten Start der S-Liga konnten wir jedenfalls trotzdem durchführen, wenn auch nur vor leeren Rängen. Das aber hat den sportlichen Kampfeswillen keineswegs beeinträchtigt, denn es wurde am 8.1.2022 in der Sportschule in Duisburg-Wedau um die Punkte gekämpft. Als erfolgreichste Mannschaft verließ der PSV 67 I mit 2350 Holz die Arena. Mit 2313 Holz folgte in Sichtweite die BSG LDS I. Nach 90 Holz kam die BSG Stadtwerke ins Ziel, vor dem PSV 67 II mit 2172 Holz. Als bestes Einzelergebnis wurde 611 Holz ermittelt, erzielt von Herbert Motzkus (SWD), 602 Holz schaffte Manfred Kolorz (PSV II), noch näher an der 600, jedoch von der anderen Seite, kam Thomas Krey (LDS) mit 599 Holz.

Und wieder trifft der Hammer des Schicksals. Unser langjähriger stellvertretender Fachwart Harald Brors wurde nur 68 Jahre alt und starb am 30.12.2021. Harald übte das Amt von 1990 bis 2018 aus, also immer an der Seite unseres aktuellen Fachwartes. Er war schon dabei, als ich im Juli 1996 meinen Dienst als Berichterstatter antrat. Nähere Infos zur Todesursache habe ich auch nicht, sogar die Nachricht erreichte uns über Seitenwege.

Alles Gute und bleibt alle schön gesund.

Bis dann, euer Holzwurm.

BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



Die Passstelle informiert:

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In den Osterferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

Sparte Tischtennis

Es konnten im 2. Halbjahr 2021 die NVS Spielrunde und die EM der NV – Spieler durchgeführt werden. Hier die entsprechenden Ergebnisse:

NVS Spielrunde 2021:

Gruppe 1:

Die Spielrunde wurde in zwei Gruppen mit insgesamt elf Mannschaft gespielt. In der Gruppe 1 war das Team von Steinfiguren Horn dominierend. Am zweiten Spieltag gegen die Mannschaft von RWE I gaben Sie mit einem Unentschieden einen Punkt ab konnten dann aber alle ihre weiteren Spiele siegreich beenden. Die Mannschaft von EVAG I verlor nur ihre beiden Partien gegen Steinfiguren Horn und hat dann mit einem weiteren Unentschieden ihre eigene zweite Mannschaft auf Distanz halten können, welche dann Rang drei belegte. Auf den weiteren Plätzen kamen die Teams RWE I, EVAG III und Gelenkwellenbau I ein.

Gruppe 2:

Hier waren drei Mannschaften fast ebenbürtig und es setzte sich am Ende die Mannschaft RWE II mit nur einem nicht siegreichen Spiel durch. Zum Schluss sicherte sich die Mannschaft von EVAG IV mit noch zwei weiteres Unentschieden gegen VBI den zweiten Platz. Das Team der VBI errang den dritten Platz vor Gelenkwellenbau II und EVAG V.

Einzelmeisterschaft der NV Spieler:

Die Einzelmeisterschaft für Nichtvereinsspieler wurde erstmalig im November 2021 durchgeführt. Es hatten zehn Spieler sich angemeldet, welche dann in zwei Gruppen in Modus „Jeder gegen Jeden“ die Vorrunde ausspielten. In der Gruppe 1 setzte sich U. Hanke souverän ohne Satzverlust durch und qualifizierte sich mit Ch. Heinz für die Finalrunde. Die Gruppe 2 wurde von P. Horstmann mit einem verloren Satz gewonnen und er wurde von K. Buschulte in die Finalrunde begleitet. Hier wurde der Spielmodus beibehalten und es kam zu spannenden Begegnungen. Mit jeweils zwei Spielen über fünf Sätze gegen K. Buschulte und U. Hanke und einem Viersatzsieg gegen Ch. Heinz konnte sich Peter Horstmann von der BSG Gelenkwellenbau den Titel sichern. Den zweiten Platz errang Klaus Buschulte von der BSG EVAG und auf

Ankündigung des Vorstands:

Mitgliederversammlung des BKV Essen e.V..

Die Mitgliederversammlung des BKV Essen wurde vom Vorstand auf Grund der Pandemie verschoben. Sie ist nun für Samstag, den 11. Juni 2022 geplant. Nähere Infos erfolgen im Laufe des Frühjahres in der SiB und auf der Homepage des BKV Essen.



Platzierte der EM der NVS Spieler v. l.: Christian Heinz, Klaus Buschulte, Uwe Hantke, Peter Horstmann

den dritten Platz kam Christian Heinz von der BSG RWE.

Einzelmeisterschaft der Vereins-Spieler:

Die Einzelmeisterschaft für Vereinsspieler wird in mehrere Gruppen, je nach Spielstärke ausgespielt. Am 12. Januar 2022, spielten die sechs Sportler der ersten Gruppe ihren Sieger aus. Mit sechs Siegen und einem Satzverhältnis von 18:5 konnte sich Leon Köhler von der BSG Steinfiguren Horn den Sieg sichern. Er musste in zwei Begegnungen über fünf Sätze gehen, hatte aber in den weiteren vier Begegnungen leichtes Spiel. Um die weiteren Plätze ging es knapper zu. Dank des besseren Satzverhältnisses von 16:9 und vier Siegen erreichte Andreas Bischoff von der BSG EVAG den zweiten Platz. Auf Rang drei mit ebenfalls vier Siegen und einem Satzverhältnis von 13:12 kam der Spartenleiter Michael Voss von der BSG EVAG ein.

Reinhard Gawleta



Platzierte Gruppe 1 der EM der VS Spieler v. l. : Andreas Bischoff, Leon Köhler, Michael Voss.

BKV Minden-Lübbecke e.V.

www.bkv-minden-luebbecke.de info@bkv-minden-luebbecke.de



MT-Serie Leserfotografen Jürgen Grunz ist 70-mal im Jahr auf Exkursion

Minden. Mit 13 Jahren – das war 1967 – hat Jürgen Grunz sein erstes Foto gemacht. „Da war man immer gespannt, wenn man den Film zum Fotogeschäft gebracht hat“, erinnert sich der heute 67-jährige Hobbyfotograf. Heute ist alles anders, da macht Grunz mit seiner Digitalkamera gut 10.000 Bilder im Jahr und einige davon schickt er auch ans Mindener Tageblatt. Er freut sich darüber, dass die Zeitung Leserfotos veröffentlicht, denn so kann man immer wieder neue Orte und Perspektiven anhand der anderen Fotos für das eigene Hobby entdecken. „Und mal lernt auch was dazu, wenn man nachschauen muss, was man da überhaupt für eine Pflanze fotografiert hat“, sagt er.

Grunz hatte die Idee, die Leserfotografen im MT vorzustellen, da man sich so besser kennenlernt. „Frau Busse habe ich schon mehrfach getroffen, sogar einmal am Nachbartisch im Fischres-



taurant am Steinhuder Meer“, erzählt er. Aber auch die anderen sucht er ab und zu. „Ich versuche noch Herrn Köller zu treffen, der macht oft Fotos auf dem Südfriedhof“, sagt Grunz und muss schmunzeln.

Am liebsten fotografiert der Mindener und ehemalige Bahnbeamte Landschaften, Natur, Wolken, aber auch als Verkehrsmittel. Rund 70

Mal im Jahr geht er dafür auf Exkursion, manchmal mit dem Rad oder zu Fuß, in letzter Zeit aber auch häufig gezielt mit dem Auto. „Dann suche ich mir einen Standort aus“, sagt Grunz und nennt sein Hobby auch verstärkte Heimatkunde. Denn als Leserfotograf kommt man viel rum und entdeckt neue Ziele. Auf eins dieser Ziele ist Grunz durch ein Leserfoto gekommen. „Da wurde ein Eisvogel in der Auenlandschaft Hohenrode bei Rinteln aufgenommen, da bin ich dann auch mal hingefahren.“ Ansonsten kann Grunz Petershagen-Hävern oder das Uchter Moor für Fototouren noch sehr empfehlen. Im Frühjahr will er noch in Porta wilde Narzissen suchen, die es dort geben soll.

Seit 2010 ist er übrigens erst mit der Digitalkamera unterwegs, davor immer analog. „Ich habe lange überlegt, ob ich umsteigen soll, ich hatte ja alles an Objektiven und Zubehör für die analoge Fotografie.“ Die Vorteile im Digitalen haben dann aber doch überzeugt. „Man braucht nicht dauernd schrauben, man kann auch mal ein Bild löschen und mehr ausprobieren.“

Nadine Schwan, Mindener Tageblatt



Auch der Blick in die Wolken kann sich für ein gutes Foto lohnen, findet Jürgen Grunz.
- © Jürgen Grunz

BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



2022 - Nach dem Jubiläum ist vor dem ... Geburtstag!

Der BKV MRW wünscht seinen Mitgliedern ein Frohes Neues Jahr 2022!

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle noch einmal für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanken.

Das Jahr 2021, in dem wir ja eigentlich das 70-jährige Jubiläum des BKV in Köln feiern wollten, war nicht nur wegen Corona etwas turbulent.

So trat nur ein Jahr nach seiner Wiederwahl der komplette Ge-

schäftsführende Vorstand zurück und es wurde ein neuer Vorstand um den neuen Vorsitzenden Thomas Schultz gewählt.

Dieser neue Vorstand hat sich viel vorgenommen und in bereits über einem Dutzend Sitzungen eine Art Neustart für den Verband auf den Weg gebracht.

Allerdings endete das Jahr dann auch denkbar schlecht; der Stellv. Vorsitzende Wilfried Heller erklärte frühzeitig seinen Rücktritt, den er bereits aus persönlichen Gründen angekündigt hatte,

und der Vorsitzende wurde an Heiligabend von einer Erkrankung in eine Zwangspause geschickt. Glücklicherweise befindet er sich auf dem Weg der Besserung!

Corona tat sein Übriges dazu und sorgte dafür, dass der Spartenbetrieb - wenn überhaupt - nur eingeschränkt stattfinden konnte (und kann) und dass wir unsere Jubiläumsfeier im Dezember absagen mussten.

Blicken wir aber optimistisch in die Zukunft und auf das Jahr 2022, in dem wir nicht nur die abgesagte Feier anlässlich 70 Jahre BKV in Köln nachholen möchten. Im April steht ja auch der 5. Geburtstag des BKV Mittelrhein-West an.

Insbesondere durch die Online-Treffen wird die Fusion des Kreisverbandes Köln vor fünf Jahren mit den Verbänden aus Aachen und Düren nun auch für die Vereine immer mehr greifbar. Diese positive Entwicklung soll natürlich noch weitergehen, v.a. wenn auch sportlich wieder mehr möglich ist als in diesen Corona-Zeiten.

Wollen wir also hoffen, dass wir im BKV MRW in 2022 nicht nur Jubiläen und Geburtstage feiern, sondern auch am Ende des Jahres auf viel Positives und auch Fortschritte und Erfolge im sportlichen Bereich zurückblicken können.

Marc Steßgen

Sparte Kegeln

Einzelmeisterschaft 2022 des BKV MRW in Niederaußem



Am 15.01.2022 fand die Kegel-Einzelmeisterschaft 2022 des BKV MRW e.V. auf den Bahnen in Niederaußem statt.

Durch die Pandemie bedingt fiel die Anzahl der Starterinnen und Starter leider sehr gering aus. Die Bahnen sind nicht einfach und deshalb blieben die Holzzahlen auch in einem überschaubaren Rahmen.

Leider konnte ich krankheitsbedingt nicht vor Ort sein, sondern ließ mir per Video ein paar Eindrücke übermitteln. Meine Stellvertreterin Renate Schugt und mein Beisitzer Andreas Schultz, leiteten das Turnier hervorragend und da geht mein großer Dank an die Zwei.

Bei den Damen S waren zwei Starterinnen dabei und so siegte Vanessa Kremer, Niederaußem mit 589 Holz vor Marion Kuhlmann, RheinEnergie mit 568 Holz.

Bei den Herren A waren auch zwei Starter anwesend und es siegte

te Andreas Schultz, Niederaußem mit 582 Holz vor Jörg Odenthal, RheinEnergie mit 573 Holz.

In der Klasse Herren A Senioren siegte Erwin Plützer, RheinEnergie mit 535 Holz, vor Josef Saxler, RheinEnergie mit 495 Holz, Andreas Dünzer, Sparkasse KölnBonn mit 491 Holz und Peter Eschweiler, RheinEnergie mit 446 Holz.

In der Klasse Herren S Senioren siegte mit Tagesbestzahl Reiner Boor, Niederaußem mit 634 Holz, vor Karl-Josef Hambloch, Niederaußem mit 565 Holz, Hans-Peter Gildner, RheinEnergie mit 543 Holz und Jürgen Rösler, Niederaußem mit 421 Holz.

Der nächste Mannschaftswettkampf findet am 05.02.2022 in Niederaußem statt.

Allen weiterhin GUT HOLZ!

Thomas Schultz

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de bsv@bsv-muenster.de



Das Bowling-Virus trotz dem C-Virus



Das Jahr 2021 endete bei den Bowlerinnen und Bowlern des BSV Münster mit einem Einzeltourier in 3 Gruppen. Pins wurden bei den Damen in einer und bei den Herren in zwei Gruppen gejagt.

Dabei konnte sich Sarah Kochan (BSG Mauri Bowling) mit nur 4 Pins Vorsprung vor Angelika Gorges (BSG Provinzial) knapp durchsetzen. Platz 3 errang die Fachwartin Claudia Herden (BSG DRV).

Bei den Herren konnte sich die Erfahrung mal wieder hauchdünn nach vorne schieben. Lothar Deppe (BSG 481 Pizzamanufaktur) reichte ein Vorsprung von nur 2 Pins, um sich als Stadtmeister zu küren und Helmut Senne (BSG Bowltreff) auf den zweiten Platz zu verweisen. Maximilian Fühner (BSG Bowltreff) brachte es

ebenfalls auf das Treppchen, auch wenn er sich dieses Mal mit Platz 3 zufrieden geben musste.

Sieger der Trostrunde bei den Herren wurde Dominik Sunderwerth (BSG Mauri Bowling). Mit recht großem Abstand dahinter folgten auf Platz 2 Christoph Herden (BSG DRV) und Niklas Schöllhorn (BSG Stadtverwaltung) auf Rang 3.

Die höchsten Spiele erzielten bei den Damen Rita Poppenborg-Kazulke (BSG Bowltreff 200 Pins) und bei den Herren Udo Heselmeier (BSG Provinzial 245 Pins, Gruppe A) bzw. Dominik Sunderwerth (BSG Mauri Bowling 240 Pins, Gruppe B)

Das Einzeltourier konnte wieder mal unter besten Bedingungen im

Bowltreff Münster ausgetragen werden. An dieser Stelle einmal einen herzlichen Dank an das Team des Bowltreff Münsters und dem Geschäftsführer Thomas Schiffgen. Dieser ließ es sich erneut nicht nehmen das Turnier mit Sachpreisen und Bowling-Gutscheinen zu unterstützen.

Und somit neigte sich das Bowling-Jahr, zum zweiten Mal vom C-

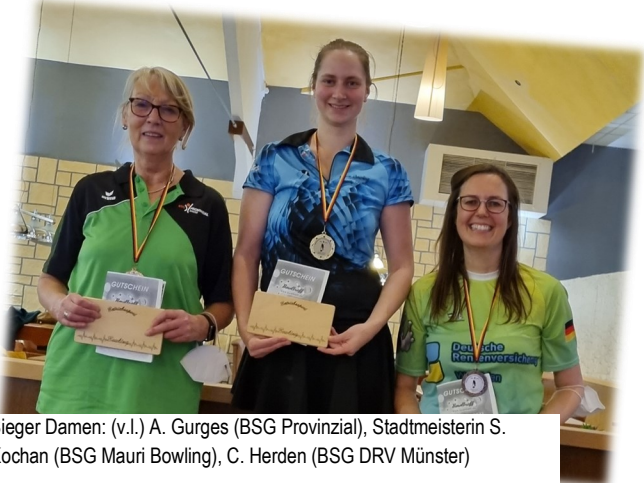
Virus geprägt, dem Ende. Leider gibt es noch immer Bowlerinnen und Bowler, die seit Beginn der Pandemie nicht einen Ball in Richtung der kleinen weißen „Männchen“ geworfen haben. Mein Appell an Euch: Traut Euch, denn Bowling ist ganz schön jovel.

Also bis bald, und: GUT HOLZ!

Michael Teipen



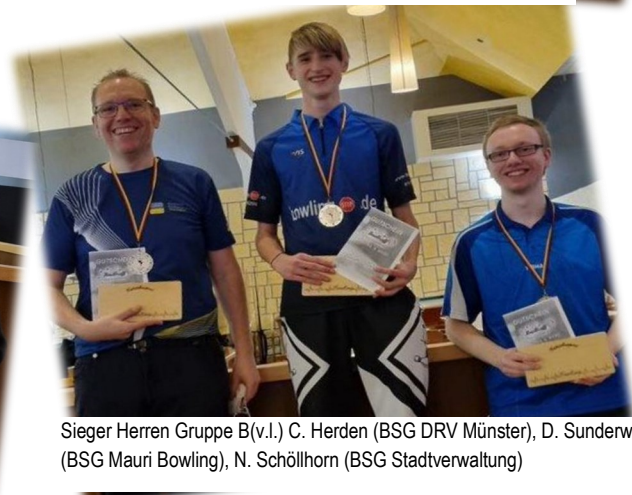
Sieger Herren Gruppe A: (v.l.) H. Senne (BSG Bowltreff), Stadtmeister L. Deppe (BSG 481 Pizzamanufaktur), M. Fühner (BSG Bowltreff)



Sieger Damen: (v.l.) A. Gurses (BSG Provinzial), Stadtmeisterin S. Kochan (BSG Mauri Bowling), C. Herden (BSG DRV Münster)



Höchste Spiele der Gruppen: (v.l.) U. Heselmeier (245 / BSG Provinzial), S. Sunderwerth (240 / BSG Mauri Bowling), R. Poppenborg-Kazulke (200 / BSG Bowltreff)



Sieger Herren Gruppe B(v.l.) C. Herden (BSG DRV Münster), D. Sunderwerth (BSG Mauri Bowling), N. Schöllhorn (BSG Stadtverwaltung)

BKV Solingen e.V.

www.bkv-solingen.de info@bkv-solingen.de



Ehrungen

Der Präsident des WBSV Hans Peter Doelle ließ es sich nicht nehmen kurz vor dem Jahreswechsel noch 2 Sportkameraden des BKV Solingen für ihre langjährigen Tätigkeiten im Betriebs-sport zu ehren.

Geehrt wurden Claus Dieter Michel als Schiedsrichter - Obmann mit der Ehrennadel des Verbandes in Bronze und Heinz Otto Kohl für seine Tätigkeit als Kassenwart mit der Ehrennadel des Verbandes in Silber



Absagen

Alle Pflichtspiele der 1. und 2. Stadtliga werden bis zum 31. Januar 2022 ausgesetzt und für einen späteren Zeitpunkt neu terminiert.

Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb kann zur Zeit in den Hallen für die Sportarten Badminton, Gymnastik; Tischtennis und Walking Football unter Beachtung der jeweils gültigen Corona Auflagen stattfinden.

Wolfgang Goldacker

BKV Wuppertal e.V.

🌐 www.bkv-wuppertal.net ✉ geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



Allgemeines

Danke

Für Ihre Weihnachts- und Neujahrswünsche bedankt sich der Vorstand hiermit ganz herzlich.

Alle Gute für 2022

Wie schade, dass wir auch 2022 immer noch über Corona reden müssen! Aber wie schön, dass wir trotzdem auch über Sport reden werden!

Alles Gute für das neue Jahr wünscht der BKV allen Mitgliedern, und meint damit vor allem viel Gesundheit, viel Spaß am Sport und ganz viel positive Energie!

Bestandserhebung 2022

Auch Ende 2021 haben wir die Bestandserhebung wieder digital durchgeführt. Bis auf sehr wenige Ausnahmen sandten alle Vereine ihre diesbezüglichen Meldungen und Daten für 2022 an die Geschäftsstelle per Mail. Diese bedankt sich an der Stelle für die gute Zusammenarbeit.

Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre wird dies sicher auch in Zukunft der Weg sein, mit welchem wir arbeiten wollen. Alle Mitgliedsvereine sind daher herzlich eingeladen, Hinweise und Vorschläge an die Geschäftsstelle zu richten, wie dieser Prozess noch verbessert bzw. vereinfacht werden kann.

Corona-Ausblick 2022

Beim Schreiben dieser Zeilen haben sich die Corona-Vorschriften des Landes NRW gerade wieder einmal geändert. Wir werden sicher noch eine ganze Weile damit leben müssen, dass der Sportbetrieb immer wieder vor kurzfristigen Herausforderungen beim Umsetzen neuer Regeln steht.

Eine Voraussage, wann ein Normalbetrieb loslegen kann, traut sicher keiner zu und der BKV auch nicht. Aber was immer sportlich erlaubt ist, werden wir versuchen umzusetzen, denn Sport ist ein nicht zu unterschätzender Faktor für ein positives Lebensgefühl.

In diesem Sinne: Bleibt zuversichtlich!!

Jutta Brunnabend-Fischer

Mitgliederversammlung 2021 / I

Mit Eintragung vom 07.01.2022 wurden die auf der letzten Mitgliederversammlung gefassten Änderungen der Satzung vom Amtsgericht Wuppertal ins Vereinsregister aufgenommen. Der Text bzw. die Eintragung lautet:

„Die Mitgliederversammlung vom 17.09.2021 hat die Änderung der Satzung in § 8 (Beendigung der Mitgliedschaft), § 11 (Mitgliederversammlung) und § 12 (Vorstand) beschlossen.“

Mitgliederversammlung 2021/ II

Wir wiederholen den Hinweis aus der letzten SiB: Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 kann in der Geschäftsstelle während der Geschäftszeit eingesehen werden.

Informationsgespräche mit den Sparten

Zwischen den verantwortlichen Spartenleitungen und dem BKV-Vorstand werden in der nächsten Zeit Informations-/ Abstimmungsgespräche geführt.

Presse-/Mitteilungen

Bitte den Bereich „Presse-/Mitteilungen“ auf der BKV-Homepage (rechter Rand) beachten.

Michael Fischer



Von der Spartenversammlung Bowling mit dem BKV-Vorsitzenden Dirk Dömer (2.v.l.)

Badminton



Spartenversammlung

Der Bericht über die Spartenversammlung mit den Auswirkungen erfolgt in der nächsten SiB .

Michael Fischer

Bowling



Spartenversammlung

Die Spartenleitung stellte sich erneut zur Wahl. Benjamin Sadek, Dominic Stüben und Holger Kalas wurden einstimmig gewählt.

Einzelmeisterschaft 2021

Die neuen Stadtmeister sind Petra Hahn (SSK) und Tristan Schröder (BOR). Herzlichen Glückwunsch! Petra konnte sich im Finale gegen Angelika Kalas (SSK) durchsetzen. Bei den Herren gewann Ingo Hahn (SSK) den 2. Platz.

Saison 2022

Es ist geplant, eine Liga mit 12 zu spielen. Es wird ein Handicap erarbeitet, um etwas Gleichheit zu schaffen. Die Doppelmeister-



Fußball

Spartenversammlung

Ein Hauptthema auf der Spartenversammlung war die Fortsetzung des Spielbetriebes. Nach langer Diskussion wurde beschlossen, die bis zum Jahresende 2021 ausgesetzten 46 Spiele auf dem Kleinfeld auszutragen. Die Meisterschaft wird im Januar fortgesetzt.

Auf die Einhaltung der Corona-Regeln wurde von der Spartenleiterin Gabi Geisthardt hingewiesen.

Ein Antrag auf Erhöhung der unter 30jährigen Spieler in AH-Teams von zwei auf vier Aktive wurde abgelehnt.



Golf

Golf Flyer

Auch die Sparte Golf hat jetzt ihren eigenen Flyer. Dieser wird an verschiedenen öffentlichen Stellen ausgelegt und kann auch in der BKV-Geschäftsstelle angefordert bzw. in der Sprechzeit abgeholt werden. Wir bedanken uns bei Ingrid Meyer für die professionelle Unterstützung.

Ein Dank geht auch an die Sponsoren Stadtparkasse Wuppertal, Barmenia, PixelProduction, Creativ Design und Tennis Schüller.



Kegeln

Saison 2021/2022

Meisterschaft: Seit Oktober läuft die Saison. Aktuelle Informationen bitte den Kegeln-Internetseiten entnehmen.



Softdarts

Saison 2021

Durch die Pandemie bedingt, wurde nur eine Mini-/Kurzsaizon gespielt. Hier sind die Erstplatzierten.

Stadtliga: SG Treffpunkt Old Bärs vor DSC Heckinghausen II und

schaft hat im Januar begonnen. Ab dem 07. März folgt die Teammeisterschaft. Zum Jahresende folgt wie immer die Einzelmeisterschaft.

Wir wünschen allen Bowler*innen und ihren Teams sportlichen Erfolg!

Michael Fischer

Hallenmasters

Die für Anfang Januar geplanten Hallenmasters wurden aus Corona-Vorsichtsgründen sowohl für die Senioren als auch für die Alten Herren abgesagt.

Saison 2021/22

Wie unter dem Punkt Spartenversammlung schon ausgeführt, wurde die Saison 2021/22 Mitte Januar fortgesetzt. Dabei sind selbstverständlich die neuen Corona-Vorschriften zu beachten.

Aktuelles zur laufenden Saison bitte den Internetseiten der Sparte Fußball entnehmen .

Michael Fischer

DBM 2022

Das Finale der 22. Deutschen Betriebssport Meisterschaften (DBM) 2022 wurde um eine Woche verschoben. Die DBM findet nun vom 26.-27. August 2022 in Berlin und Potsdam statt. Weitere Infos liegen derzeit noch nicht vor, dies gilt auch für die üblichen Qualifikationsturniere.

Michael Fischer

Pokalrunde: Viertelfinale Stadtverwaltung – Vorwerk II 1714:1632, SSG I – Schmersal 1955:1563, Vorwerk I – SSG II 1847:1444. Stadtparkasse – Rainbow am 17.02.2022.

Michael Fischer

BSV DC Alt Wichlinghausen

A-Liga: Rott United Pernods vor Rott United Ninja Fighters und Allianz Blau-Weiß Dynamo

B-Liga: Aativ Dream Team vor Bockmühle Wupper Darter und DC Darty's Mighty Ducks

C-Liga: DS L.A.F. Team 1983 vor Rott United Treff Nix und Muskelier Newcomer

Spartenversammlung

In der Spartenversammlung wurde die Spartenleitung neu gewählt. Dirk Lieverkus als Spartenleiter und Klaus Koch als Stellvertreter wurden wiedergewählt. Die Spartenleitung vervollständigen Lars Schneider, Marina Wildenhoff und Carsten Henke sowie Claudio Caira als Ersatzmitglied.

Tennis

Quiz 2020

Im Frühjahr 2020 wurde nicht nur die Tennissparte im BKV mit ihren Aktivitäten gestoppt. Eine Corona-Welle eines bis dato unbekanntes Ausmaßes schwappte über uns hinweg und die Aktiven mussten ihren Tennisschlägern eine ausgedehnte Zwangspause gönnen. Ein unguter Zustand, der nicht zu vermehrten Austritten unserer Tenniscracks führen sollte.

So kam die Ideenschmiede eines Ingo Krombach ins Spiel. Er ersann ein Quiz quer durch die Tennis-Historie des BKV. Eine Reihe kniffliger Fragen waren im April 2020 täglich zu beantworten. Wie ein Phönix aus der Asche tauchten jeweils um Mitter-



Von der Preisverleihung des Tennis-Quiz – v.l.n.r. Spartenleiterin Ingrid Meyer, die Quizgewinner Axel Kurz, Harald Garbe und Bernd Plückthun sowie Mitorganisator Werner Geissler

Ist der Sportausschuss Tennis nachtragend?

Oh ja, und das sehr zur Freude von Quiz-Sieger Pascal Mews. Die Einladung zur Preisverleihung Anfang Dezember konnte er leider aufgrund bestehender Termine nicht annehmen, was Pascal und auch der Sportausschuss sehr bedauerten.

Am vorletzten Tag des alten Jahres erhielt er nun endlich seinen ersten Preis, einen Gutschein für einen Einkauf bei Sport Hedtke, ausgehändigt. Man kam sich in Haan entgegen - Pascal aus Hilden und Ingrid aus Wuppertal - und verzichtete nur für ein Erinnerungsfoto auf den Mundschutz.

Ingrid Meyer

Saison 2022

Für die Saison 2022 wurde aktuell noch nichts geplant (=Stand Anfang Januar), da auf der Versammlung erst noch die Neuwahlen auf dem Programm standen. Dirk Lieverkus erklärte, dass bei einer möglichen Wiederwahl die Meldeunterlagen für ihn auf jeden Fall zuverlässiger und sorgfältiger von den Vereinsvertretern ausgefüllt werden müssen, da er es, so wie bei der Kurzsaison geschehen, nicht länger in Kauf nehmen würde und entsprechende Strafgeelder aussprechen würde.

Michael Fischer



nacht die neuen Fragen des nächsten Tages auf unserer Homepage auf.

In diesem Falle hieß der Phönix Werner Geissler, der, statt zu schlafen, die Uhr scharf im Auge behielt und die Fragen, deren Antworten nicht jedem auf der Zunge lagen, veröffentlichte. Es musste schon heftig recherchiert werden, um Punkte sammeln zu können.

Dass es Allen sehr gefallen hat beweisen die Statements, die auf der Homepage nachgelesen werden können.

Auf die Preisverleihung nahm Corona bis heute immer wieder entscheidenden Einfluss. Aber jetzt setzte sich der Sportausschuss durch und übergab die Preise für die Erstplatzierten im Rahmen eines gemütlichen gemeinsamen Abendessens.

1. Preis = Pascal Mews 1.131 Punkte
2. Preis = Bernd Plückthun 1.119 Punkte
3. Preis = Harald Garbe 1.095 Punkte

Ein herzlicher Dank ging auch an Werner Geissler. Ohne seinen schlaubraubenden Einsatz wäre dieses Quiz in der Form nicht möglich gewesen. Und auf die erfrischenden, launigen Kommentare unseres „Poeten“ Harald Garbe freuten sich jeden Tag auch die Nicht-Quizteilnehmer.

Ingrid Meyer



Tennis-Quiz-Sieger Pascal Mews und Spartenleiterin Ingrid Meyer

Tennis Ehrung

Verleihung der Goldenen Ehrennadel des BKV Wuppertal an Bernd Plückthun

Allein für diesen Augenblick bin ich besonders gerne die Leiterin des Sportausschusses Tennis. Ich darf eine Ehrung vornehmen, die ich in meinem Innersten schon sehr oft durchlebt und unausgesprochen durchgeführt habe.

Ich darf Dir, lieber Bernd, heute die goldene Ehrennadel des Betriebssport Kreisverbandes Wuppertal überreichen. Der Anlass sind deine 500 absolvierten BSG-Spiele und die sehr lange verantwortliche Leitung in der Sparte Tennis der BSG Barmer. Inzwischen bist Du ja schon auf dem Weg, die Einsatzzahl noch einmal zu toppen.

Aber es sind nicht allein 500 BSG-Wettspiele, die hier und heute mit einer besonderen Ehrung bedacht werden. Es ist vor allem der



Jubilär Bernd Plückthun und Ingrid Meyer

Mensch, der hinter dieser schwer zu erreichenden Zahl steht. Und wenn ich ganz genau sein möchte, dann sind es zwei Menschen. Deine liebe Frau Ulrike hat Dir in all den Jahren den

Rücken gestärkt, Arbeiten für die Sparte Tennis der Barmer und für die Barmer Mannschaften im BKV teilweise unterstützend begleitet und Abwesenheiten hingenommen, Das darf nicht unerwähnt bleiben.

In den vergangenen Jahrzehnten habe ich Deine Spielfreude, Deinen bewundernswerten Einsatz für den Tennissport, Deine unglaubliche Empathie nicht nur für Deine Spielerinnen und Spieler in der Barmer, sondern in Deinem gesamten sozialen Umfeld schätzen gelernt. 500 Betriebssport-Spiele sind der deutliche Beweis für Deine bis heute ungebrochene Tennisleidenschaft, der Du immer gerne und fair folgtest. Nie zu kurz kam neben dem Platz der Spaß an der Geselligkeit.

Schön, dass es Dich gibt!
Und hoffentlich gibt es Dich noch sehr, sehr lange!
Herzlichen Glückwunsch, lieber Bernd, zur Goldenen Ehrennadel!

Ingrid Meyer

Auch von ‚seinem‘ Verein, BSG Barmer wurde Bernd Plückthun (re) für seinen 500. Spieleinsatz von Jochen Harbarth geehrt



Saison 2021

Wieder ist eine Tennissaison zum Abschluss gekommen.

Ja, in diesem Jahr eine Kurzsaison mit nur einer Spielrunde. Dennoch hatte Corona ein gewisses Einsehen mit uns, so dass es nicht zu einem Abbruch kommen musste. Zwischendurch gab es durchaus einige Schweißperlen auf der Stirn, aber das ist jetzt Geschichte. Beendet, mit Umsetzung der 2G-Regel zum Ende hin.

Eine Menge Spiele wurden verlegt, einige komplett abgesagt. Vieles auch der Medenspiele geschuldet, da auch der TVN irgendwie in diese kurze Zeit seine Spiele ansetzen musste. Hier ein großes Kompliment an alle Mannschaften, aber auch an unsere Tennishallen und Sport Hedtke als Balllieferant, ohne Euch/Sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Die Kreismeister-Damen von Vorwerk 1, v.l.n.r. knieend Sarah Kehren, Inga Lichtenberg, hinten Gitti Klewinghaus, Vera Wiesmann-Duhr, Andrea Blumenthal, Britta Pohl, Liane Labude - es fehlen Katrin Hintemann, Claudia Hoffmann, Beate Böttcher, Andrea Fröse und Rosi Hampel



Die erfolgreichen Damen vom Rainbow Park Dönberg v.l.n.r. Daniela Fehring, Anne Rouenhoff, Elke Koch und Felicitas Kuch

Hier noch einmal die Auflistung der Kreismeister der Saison 2021 mit dem bildlichen Beweis (von Focus Team H50 und Simex Kabel D55 liegen leider keine Bilder vor).

Damen 40 = BSV Vorwerk & Co. e.V. I

Damen 50 = Rainbow Park Dönberg

Damen 55 = BSV Simex-Kabel 1993

Herren 40 = SG Hatzfeld e.V.

Herren 50 = Focus Team 1992

Herren 60 = BSG Barmer e.V.

Herren classic = Rainbow Park Dönberg

Allen Kreismeistern unseren herzlichsten Glückwunsch zu diesem Erfolg. Aber auch Gratulation an die platzierten Teams, denn ohne Euch wäre diese spannende Saison nicht möglich gewesen.

Werner Geissler



Das erfolgreiche classic Team vom Rainbow Park Dönberg (v.l.n.r.) vorne Pierre Feix, Heinz Bienia, Wolfgang Glahn, hinten Detlef Koch, Frank Höpfer, Manfred David und Mario Fricke, es fehlen Harald Hennes, Michael Diehl und Jose Ramilo



Kreismeister Herren 60 Barmer e.V. mit v.l.n.r. vorne Detlev Messerschmidt und Jochen Harbarth, hinten Hubert Bücker, Bernd Becker, Thomas Bertram, Wolfgang Rausch, Rainer Borowski und Mannschaftsführer Bernd Plückthun

Hatzfeld 40, die erfolgreiche Mannschaft vom letzten Spiel (v.l.n.r.) kniend Ralf Hüttemann und Lars Hess, hinten Thorsten Dieckmann, Thorsten Koch, Gunnar Klau, Bernhard Kainer, es fehlt Andrew Lux, der nach dem Spiel noch einen Termin hatte.



Saison 2022

Im Januar hat die Saison 2022 begonnen, die normal gespielt werden soll. Die Corona-Besonderheiten beeinträchtigen zwar, aber die Spartenverantwortlichen sind zuversichtlich.

Geplant wurde eine Saison mit Hin- und Rückspielen auf jeweils zwei Plätzen. Ferien- und Medenzeiten werden bestmöglich vermieden. Hier ist leider die Wintermedensaison etwas das Problemkind. Nach der Sommerpause werden auch alle Spielen einheitlich um 14 Uhr starten können.

Erfreulich ist, dass zwei Mannschaften (Damen 40 mit Tennispark Fischertal und Damen 50 mit Postbank Finanzberatung) neu hinzukommen.

Bei den Damen starten somit in drei Gruppen 19 Teams, während bei den Herren 21 Mannschaften in vier Altersklassen starten.

Im Anschluss an die Saison 2022 am 10.12.22 ist ein Mixedturnier mit max. 32 Teilnehmern im Rainbow Park Dönberg geplant. Hier gibt es aber zu einem späteren Zeitpunkt noch nähere Informationen.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Werner Geissler, Michael Fischer

Neue Facebook-Gruppe

Die Sparte Tennis hat einen neuen Facebook-Auftritt. Einfach unter „BKV Wuppertal Tennis“ suchen und mit dem „Daumen hoch“ markieren. Die genaue FB-Adresse lautet <https://www.facebook.com/bkv.wuppertal.tennis>

Michael Fischer



Tischtennis

Saison 2021/2022

Zur Saisonmitte liegt Dauersieger BSV Aptiv mit 10-0 Punkten vor Stahlwille 8-2 in der Stadtliga.

A-Liga: Blume II und Aptiv II führen mit je 6-2 Zählern.

B-Liga: Barmenia 10-2 knapp vor Barmer III mit 9-3

Die Meisterschaft wurde für den Monat Januar wegen den aktuellen Corona-Regelungen unterbrochen. Diese Spiele werden im späteren Verlauf der Saison neu angesetzt.

Michael Fischer

Aus den Vereinen

(Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und nicht an den WBSV!) senden. **Gerne mit Bildern!**)

21. Bergischer 24-Stunden-Lauf

Albrecht Franz, Vorsitzender der SG Blume und als Tischtennis-Sportler im BKV Wuppertal aktiv, hat 1981 mit einem Freund zusammen den „Bergischen 24-Stunden-Lauf“ für karitative Zwecke

ins Leben gerufen. Dieser Lauf soll nun in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Die Einladung gibt es in dieser SiB auf Seite 10!

Termine

Februar 2022

- 07.02.22 Online Netzwerktreffen der Vereine aus Bonn
10.02.22 Online Netzwerktreffen der Vereine des BKV MRW
15.02.22 Online Netzwerktreffen der Vereine aus Essen
17.02.22 Online Netzwerktreffen der Vereine aus Münster
22.02.22 WBSV VSATT Tagung und Turnier, Solingen

ABGESAGT!

März 2022

- 03.-06.03.22 16. DBM Bowling Doppel / Mixed, Unterföhring
05.03.22 40. WBM Kegeln Paarkampf, Kamp-Lintfort
09.-13.03.22 15. Europäische Winterspiele (EWSG 2022),
Jahorina/Sarajevo/Serbien
05.-11.03.22 Wintersportfreizeit 2021

Mai 2022

- 07.05.22 WBSV TT-Liga 2021/2022 Rückrunde, Solingen

Juni 2022

- 18.06.22 WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen
18.06.22 DBM Heideläufe, Lüneburg
18.06.22 1. DBM Duathlon, Wiesbaden
19.06.22 4. DBM Triathlon, Neunkirchen/Saar
26.06.22 1. DBM Duathlon, Wiesbaden



- 22.-26.06.22 23. Europäische Sommerspiele (ECSG 2021),
Arnhem/Niederlande
26./27.08.22 22. DBM Golf (Finale), Berlin/Potsdam

Juli 2022

- 07.-10.07.22 9. DBM Bowling Trio, Berlin

August 2022

- 26/27.08.22 22. DBM Golf (Finale), Berlin/Potsdam

September 2022

- 08.-11.09.22 24. DBM Bowling Team/Einzel, Berlin

Oktober 2022

- 01./02.10.22 1. DBM Petanque, Mannheim

Dezember 2022



- 06.-10.12.22 4. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2022), Leon/
Mexiko

2023



Juni 2023

- 14.-18.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECSG 2023),
Bordeaux/Frankreich

2024

Juni 2024

- 06.24 5. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2024),
Catania/Italien

2025

25. Europäische Sommerspiele (ECSG 2025),
Calvia/Mallorca/Spanien

Turniere / Ausschreibungen



40. Westdeutsche Paarkampf-Meisterschaft im Sportkegeln 2022

Veranstalter: Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter: Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Austragungsort: „Glückauf-Halle“
Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort

Termin: Samstag, den 5. März 2022
ab 10:00 Uhr (bis ca. 18:30 Uhr)

Meldeschluss: 19. Februar 2022

Meldung/Infos: Rainer Porsch, Mittelstr. 4, 58256 Ennepetal

☎ 0162 - 3822969

✉ rporsch@arcor.de

Der Verlust beim Verein und die Coronapandemie

Oder: Entschärfung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb verlängert!

Mit Schreiben vom 15.12.2021 (Az. IV C 4 -S 2223/19/10003 :006) hat das Bundesministerium der Finanzen den zeitlichen Anwendungsbereich des BMF-Schreibens vom 09.04.2020 über den 31.12.2021 hinaus auf alle Maßnahmen erweitert, die bis 31.12.2022 durchgeführt werden.

Im BMF-Schreiben vom 09.04.2020 wurde der Ausgleich von Verlusten, die steuerbegünstigten Organisationen nachweislich aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder in der Vermögensverwaltung entstehen, mit Mitteln des ideellen Bereichs, Gewinnen aus Zweckbetrieben, Erträgen aus der Vermögensverwaltung oder Gewinnen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben erlaubt.

Hintergrund dieser Erleichterung ist, dass ein wegen der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke steuerbegünstigter Verein oder Verband seine Mittel eigentlich nur für die in seiner Satzung festgelegten steuerbegünstigten Zwecke verwenden darf (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 AO). Zu dem steuerbegünstigten Bereich gehören der „ideelle Bereich“ und die „Zweckbetriebe“. Die „Vermögensverwaltung“ und die „wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe“ dienen hingegen nicht der Verwirklichung des in der Satzung festgelegten steuerbegünstigten Vereinszwecks, sondern lediglich der Beschaffung von Mitteln.

Aufgrund der noch immer gegebenen Pandemie-Situation steht das Vereins- oder Verbandsleben mehr oder weniger still. Viele Einnahmen, wie z. B. Kursgebühren, Eintrittsgelder oder Einnahmen aus der Durchführung von Festveranstaltungen, bleiben aus. Die Kosten laufen aber weiter, so dass Verlust droht oder bereits eingetreten ist.

Wegen des oben dargestellten Erfordernisses der Ausschließlichkeit ist ein Ausgleich von Verlusten im ideellen Bereich und in Zweckbetrieben wegen deren unmittelbaren Ausrichtung auf die Erfüllung der steuerbegünstigten Satzungszwecke aus vorhandenen Rücklagen oder Mitgliedsbeiträgen und Umlagen grundsätzlich gemeinnützigkeitsunschädlich.

Dagegen kann ein Verlustausgleich bei steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben und der Vermögensverwaltung die Steuerbegünstigung gefährden und das obwohl die Vereine und Verbände unverschuldet die erwarteten Einnahmen in diesen Bereichen nicht erzielen konnten und können. Denn ein Ausgleich hier entstandener Verluste durch Mittel aus dem ideellen Bereich oder den Zweckbetrieben wäre keine Verwendung für den in der Satzung festgelegten Zweck.

Das Bundesministerium der Finanzen hatte mit Schreiben vom 09.04.2020 diese strengen Regelungen gelockert. Mit dem jetzt veröffentlichten Schreiben wurden diese Lockerungen bis zum 31.12.2022 verlängert.

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist bereits seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2015 auch Justiziar des Landessportverbandes für das Saarland sowie Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Satzungsfragen des Landessportbundes Berlin e.V.. Seit März 2016 ist er Dozent für Sport- und Vereinsrecht an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.



Rechtsanwalt Patrick R. Nessler

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15, 66386 St. Ingbert, Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238, ✉ Patrick.Nessler@Betriebssport.net

Danach ist der Ausgleich von Verlusten, die steuerbegünstigten Vereinen und Verbänden nachweislich aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise bis zum 31.12.2022 im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder in der Vermögensverwaltung entstehen, mit Mitteln des ideellen Bereichs, Gewinnen aus Zweckbetrieben, Erträgen aus der Vermögensverwaltung oder Gewinnen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben für die Steuerbegünstigung der jeweiligen Körperschaft unschädlich.

Fazit:

Ein Verlust in den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Jahr 2022 aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie führt nicht zur Gefährdung der Steuerbegünstigung. Allerdings hat nach den allgemeinen Grundsätzen der Verein oder Verband den Nachweis zu führen, dass der Verlust auf den Auswirkungen der Pandemie beruht. Deshalb ist die ordnungsgemäße Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben in den vier steuerrechtlichen Sphären sehr wichtig.

Stand: 16.12.2021

Online-Seminare des WBSV in 2022 (1. Halbjahr)

Auch in diesem Jahr bietet der WBSV wieder Aus- und Weiterbildungsseminare für seine Mitglieder an - zunächst natürlich nur online!

In jedem Vorstand tauchen Fragen zur Vereinsführung auf, die man alleine nicht beantworten kann. Außerdem ändern sich ja immer mal wieder die Regelungen und Umstände, wie aktuell z.B. beim Thema Versicherungen, sodass ein Update sinnvoll ist.

Daher bieten wir unsere Seminare auch mit dem Zusatz „SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN!“ an.

Damit die Referent*innen Veranstaltung und Arbeitsmaterialien vorbereiten können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Fragen vorab schriftlich einreichen. Aus Erfahrung wissen wir, dass das vorherige Bündeln der Fragen wesentlich ist, um in den zur Verfügung stehenden 90 Minuten Ihre Fragestellungen bestmöglich beantworten zu können. Spontane Fragen, die während des Seminars aufkommen, werden natürlich auch beantwortet.

Der WBSV nutzt die Cisco Webex®-Plattform für seine Online-Bildungsangebote. Eine Teilnahme ist mit dem Web-Browser möglich, ohne eine Anwendung oder App auf den Rechner laden zu müssen.

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung und rechtzeitig vor dem Seminar einen Einladungslink, über den Sie teilnehmen können.

Aktuelle Termine:

Termin: 28.02.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 1:
Versicherung und Berufsgenossenschaft**

Termin: 14.03.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 2:
Vereins-Satzung, Haftung, Mitgliederversammlung**

Termin: 06.04.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 3:
Finanzen, Steuern, Gemeinnützigkeit**

Termin: 25.04.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN! (offen)

Termin: 09.05.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN!
Mittelbeschaffung, Spenden und Sponsoring**

Termin: 19.05.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
in Vereinen und Verbänden**

Termin: 23.06.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Thema: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN! Haftung und
Versicherung für Übungsleiter, Trainer und Betreuer**

Alle aktuellen Bildungsangebote, Inhaltsbeschreibungen sowie die Online-Anmeldung gibt es unter www.betriebssport-nrw.de

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe April 2022:

15. März 2022

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln, www.marcolonia.de, info@marcolonia.de

Bildmaterial:

LSB NRW, Pixabay.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint zweimonatlich als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exemplare) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Betriebssport in NRW

Wandertouren 2022



Stephan Berekoven,
Wanderfachwart

Lieber Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

auch für 2022 waren die Tourenleiterinnen und Tourenleiter wieder sehr kreativ und haben sehr schöne Wandertouren, Bergtouren, Radtouren und Klettersteigkurse geplant.

Im Frühjahr 2022 wird Ludger Watermann wieder seine Informationsveranstaltung „Sicher in den Bergen unterwegs“ anbieten. Für Einsteiger eine gute Gelegenheit sich über Ausrüstung, Orientierung und Tourenplanung zu informieren. Natürlich haben auch Fortgeschrittene die Möglichkeit ihr Wissen wieder aufzufrischen. Zusätzlich haben wir für alle Interessierten ein Einführungswochenende im Sauerland geplant. Hier sollen die Grundsteine für angehende Tourenleiterinnen und Tourenleiter gelegt werden.

Aufgrund der sehr guten Rückmeldungen zu der Kombination Wandern und Segeln in Istrien/Kroatien ist diese Reise auch wieder im Programm. Durch unsere neue Tourenleiterin Susanne Horn können wir eine zusätzliche Mittelgebirgstour auf dem Rheinsteig anbieten.

An dieser Stelle möchten wir nochmal darauf hinweisen, bei der Auswahl der Touren auf die konditionellen und technischen Anforderungen der einzelnen Touren zu achten. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich einzelne Teilnehmende auf anspruchsvolleren Touren überfordert fühlen und die persönlichen Möglichkeiten überschritten werden. Ein dadurch steigendes Unfallrisiko sollte im Sinne aller Beteiligten tunlichst vermieden werden.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis zu den geplanten Touren und Veranstaltungen: Wir wissen heute noch nicht, wie sich die Corona-Pandemie auf die geplanten Veranstaltungen auswirken wird. Es kann natürlich sein, dass Touren und Events kurzfristig abgesagt werden müssen oder festgelegte behördliche Teilnahmebeschränkungen verbindlich einzuhalten sind. Die Tourenleiterinnen und Tourenleiter werden in dem Fall die Teilnehmenden, eventuell auch kurzfristig, informieren. Trotzdem hoffen wir, viele schöne Wandertouren durchführen zu können.

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.bsv-muenster.de/BSV/Sportarten/Wandern

Viel Spaß beim Stöbern und sportliche Grüße

Stephan Berekoven, Fachwart Wandern

Tageswanderungen 2022

Sonntag, 13.2.22: Rundwanderung Bockholter Berge mit Gasthof Nahrup, ca. 16 km.

Sonntag, 13.3.22: Rundwanderung Haskenau mit Gasthof Tennenhof, ca. 13 km.

Sonntag, 24.4.22: Rundwanderung Venner Moor mit Gasthof Grothues-Potthoff, ca. 15 km.

Sonntag, 28.8.22: Rundwanderung Wolbcker Tiergarten, Einkehr offen, ca. 16 km.

Sonntag, 25.9.22: Rundwanderung Davert, Einkehr offen, ca. 16 km.

Sonntag, 23.10.22: Streckenwanderung Münstersche Aa ab Haus Kump, Einkehr offen, ca. 9 km.

Sonntag, 6.11.22: Besichtigung Haus Heidehorn, mit geführter Wanderung auf dem Nabu-Gelände, bis zu 16 km. Einkehr offen.

Großes Wandertreffen

am Freitag, 18. November 2022, 18.00 Uhr, Vereinslokal SV Blauweiß Aasee, Bonhoefferstraße 54, 48151 Münster

Wandertouren 2022

Schneeschuh-Bergwanderwoche Dachstein, Österreich

Bergwanderwoche Alpachtal, Österreich

Bergwanderwoche Ultental, Südtirol, Italien

Bergwanderwoche Fleimstal, Südtirol, Italien

Segeln und Wandern, Istrien/Kroatien

Hüttentour Dachstein, Österreich

Hüttentour Lechtal, Österreich

Hüttentour Rätikon, Österreich/Schweiz

Hüttentour Venediger Höhenweg, Österreich

Hüttentour Brenta, Italien

Wein-Wanderwoche Kamptal/Niederösterreich

Wanderwochenende Rheinsteig

Wanderwochenende Sauerland

Rad-Wanderwoche Elbe-Radweg

Rad-Wanderwoche Flamingo-Tour

Mountainbiking Wilder Kaiser, Österreich

5. bis 12. März und 13. bis 20. März

21. bis 28. Mai

24. Sept. bis 2. Oktober

25. Sept. bis 3. Oktober

11. bis 18. Juni und 10. bis 17. September

2. bis 9. Juli

30. Juli bis 6. August

13. bis 20. August

13. bis 20. August

3. bis 10. September

17. bis 24. September

20. bis 22. Mai

7. bis 9. Oktober

9. bis 16. Juli

30. Juli bis 6. August

29. Mai bis 5. Juni



Betriebsport in NRW

Wandertouren 2022

Hüttentouren
Bergwandern
Tageswanderungen
Radwanderungen

